

# **HOLOFEELING** = "göttliches Bewusstsein"!

"HEILIGEM GEIST"(symb. das "WASSER des □")

"persönlichem Bewusstsein"(symb. meinen "persönlicher Wissen/Glaube")

"darstellendem Bewusstsein" (symb. meine "ständig wechselnden Informationen",

"IN → Form" von "gasförmigen – dampfförmigen - flüssigen oder erstarrten" geistigem WASSER")

Wenn mein Bewusstsein voll arbeitet und wenn ICH die volle Kapazität meines eigenen "HEILIGEN GEISTES" anzuzapfen vermag, dann hat mein Bewusstsein gewaltige Fähigkeiten! ICH kann dann meinen ja "nur aus GEIST bestehenden Körper" "innerhalb eines wunderbaren Augenblicks" vollständig heilen oder ihn physisch zu jedem "IDEAL" verändern, das ICH ihm vorgebe. ICH kann dann alles wachsen lassen, was ICH möchte! ICH kann dann meinen Körper mit einem Gedanken in LICHT verwandeln und ihn ewig leben lassen!

ICH BIN UNSTERBLICH

Der "persönliche Geist" eines Menschen zeigt sich durch "seine kindliche Neugier" nach "neuen fehlerfreien Sichtweisen" und "noch nie durchdachten Möglichkeiten", ER zeigt sich durch S-EIN Bestreben "S-ICH ständig SELBST DNEU ERFINDEN zu wollen" und IN seinem "unerschütterlichen Vertrauen in GOTT" und dem "unbeirrbaren Glauben" an "D-esse<N ewiger AB-solut-lon" seiner eigenen "Schöpfungen", in denen es weder "ungewollten Zufälle" und schon gar keine "Fehler" gibt, denn wenn man alle seine eigenen momentanen Schöpfungen "HIER&JETZT" als "sein eigenes heiles Ganzes" zu betrachten vermag, sind sie als das "summa summarum" des eigenen Geistes "absolut"!

# Du sollst keine anderen Götter neben MIR haben,

(von denen DU DIR vorschreiben lässt, was DU zu glauben hast!)

DU sollst DIR kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das "im Wasser unter der Erde" ist!

(Den **GEIST IN Dir** wirst DU <u>nie</u> zu sehen bekommen, nur *Deine* eigenen "**Gedankenwellen**"!)

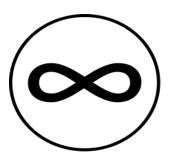
(2Mo 20:3-4 Lut)

### Die Unendlichkeit der Gottheit

אין סוף ist als Urgrund aller Dinge <u>unendlich, unbegrenzt</u>, mit S-ICH SELBST <u>identisch, attributlos</u> und <u>ohne Willen oder Gedanken</u>. Es wird charakterisiert als was mann nicht charakterisieren kann

- 1. die absoluteste Vollkommenheit (אין סוף הוא שלות בלי הסרון)
- 2. eine absolute Einheit und sich stets gleichbleibende Unveränderlichkeit ( גמורה בה שוי, ואם הוא מבלי גבול אין חוץ מה שאיו מוגבל קרוי אין סוף והוא מורה בה שוי, ואם הוא מבלי גבול אין חוץ מה שאיו מוגבל קרוי אין סוף והוא (ההסואה ממנו באהדות השלה, שאינ
- 3. gar nichts ist außer IHM, d.h. ALL DES, das ALL, I<ST> IN IHM.

Alles IST IN Gott, so ist auch die mangelhafte, beschränkte Welt IN IHM.



JCH UP BIN Deine eigenes "אין סוף אור = AIN-SUP-AUR"...

das ,<u>nicht existierendes LICHT = die ∞-geistige-ENERGIE</u>" von "UP/86/"!

# **ERKENNTNIS**

HABE MEIN ZU HAUSE NIE VERLASSEN – "war" nur <u>eingenickt</u> im Spiele<u>wunder</u>land.

# IN GOTT<LEBE >ICH<BEWEGE>ICH MICH UND HABE ICH MEIN S-EIN

GOTT< LEBT BEWEGT >SICH UND HAT S-EIN< SEIN >IN MIR.

# VERBUNDEN AUP IMMER UND EWIG.

ICH BIN gleich meinem göttlichen Vater "ein kreativer Geist" und alle IN meinem Bewusstsein "auftauchenden" (→ "Gedanken-wellen" = von MIR '⊃ausgedachten→) Menschen-Säugtiere sind nur meine eigenen…

# von MIR SELBST "ge-worfenen" D73.!

Das gilt natürlich auch für die "physische Person", die ich bisher "zu sein geglaubt habe"!



# W-EL T = sin<<u>D</u>>SEIN<<u>S</u>-MÖGLICHKEITEN> IM KONTINUUM <u>DIE GLEICHZEITIG</u> DA SIN D

HIER IN diesem DENKSYSTEM steckt KLEINGEIST noch IN der MATRIX

## **HIER-ARCH-IE**<N-STUFEN

- 1. Solange NOCH ein körperliches EMPFINDEN da ist, ist MANN noch IN der MATRIX.
- 2. ICH W⊅ERDE ZUM KOPFKINO die MATRIX IST IN MEINEM KOPF Beispiel: "xxx" (als ausgedachte Figur) geht BEWUSST IN DIE MATRIX, ICH<weiß AB<ER>IM ME(E)R absolut S-ICH ⊅ER, dass ICH ETwas anderes BIN AL⊅S die Figur (→auch ausgedacht, die Figur wird IN die Matrix hineingedacht)

# **SYNTHESE**

3. <u>IST SICH VOLLKOMMEN BEWUSST</u>, das <u>ER</u> NICHT *DIE "xxx" (Figur)* ist, sondern S-ICH DIE

FIGUR <u>AUSDENKT</u>; WIE <u>DIESE</u> IN DIE MATRIX HINEINGEHT den P-REIDS den MANN zu zahlen hat - TOTALITÄT

Dem <u>LESER</u> eines <u>BUCH</u> DES ist <u>das klar.</u> ER ist <u>vollkommen gelöst</u> von <u>seiner</u> Figur. ICH BIN Dalle <u>DINGE</u>, <u>nicht</u> nur die Figuren. <u>Was</u> denke <u>ICH mir</u> <u>auf Grund</u> des <u>LESENS</u> eines Romans aus, das <u>ER<schaffe> ICH IN MIR</u>. Das Programm sind <u>die WORTE</u> — the local control of the local contr

# CHRISTALL IST DAS AL<PHA>B DET

JCHMACHEALLESGLEICHZEITIG – TUN "MÜSSEN" IST DIE ALTE PROGRAMMSTRUKTUR – DIE FIGUR IST DIE

BEWEGUNG> IN MIR – AL<LE-S> I<ST ZUR FREUDE DA – AN EINEM CHARAKTER KANN UND "SOLLTE" ICH

NICHTS VERÄNDERN – ICH "kann" aber D-ER W⊅ERDEN, dass ICH weiß, ICH⊅ spiele die Rolle der Person –

WERDE ZU JCH, denn JCH (VATER) spielt über ICH (SOHN) mit einem ICH (Programm) und das "ich"

(Maske) – "xxx" spielt die Rolle – JCH TUT NICHTS – JCH IST TOT – ALLEINE ist so Viele = AL⊅LE = ALLEINE.

DER DER IMMER IST, IST DER, DER ER< glaubt >zu S-EIN⊅sein. Was "glaubt" DER – DER IMMER IST,

JETZT zu sein?

# ICH BIN beide Seiten gleichzeitig – oben und unten gleichzeitig

wenn z.B. ein LIEBESLIED von einer ausgedachten Frau/ausgedachten Mann gesungen wird, was eine IN<FORMATION>IN MIR I ST. Dann ist es GOTT der den Menschen besingt und der Mensch der GOTT besingt. JCH denke MIR beide aus. JCH denke MIR, den der seine Liebe besingt und JCH BIN DER, DER "angeschmachtet" wird. Das sind die vier Seiten.

ROTE LIEBE IST ALLUMFASSEND! Spannungen bauen sich nur im blauen Bereich auf, dass ist das Spiel.

Frage ICH nach "Dingen" die ICH **noch nicht** gelesen habe, so "antwortet" - durch wen oder was oder gar keine Antwort ist auch eine Antwort - *MIR mein* eigenes **HOHES SELBST** – <u>lies einfach weiter</u>.

## Wirkliche Gleichgültigkeit

Es "muss" solange DA-S-EIN, bis es MICH langweilt. Im Alltag keinen Focus mehr darauf haben.

Auch hier gilt: PRINZIP VERSTEHEN

Das "gemeine" an der Schöpfung ist, dass in dem Moment, wo ICH soweit BIN – MIR ALLES Dzu erschaffen, was ICH gewollt habe, ICH <u>überhaupt kein</u> INTER DESSE mehr habe, MIR das "vorher" Gewollte zu erschaffen. Die Frage nach etwas stellt sich für MICH nicht mehr. ICH "WILL" das "haben", was für DAS HEILIGE GANZE wichtig ist und das ist das, was JETZT DA >I<ST. Das "Kleinste =PUZZLE" was auftaucht ist genauso wichtig, wie ein großer Zusammenhang/Komplex. Dadurch ändert sich die Qualität von dem, was ICH "bisher" einseitig NEGATIV bewertet habe.

# **ETwas** "wehrt" sich IN MIR gegen DAS ALLEINSEIN.

Mehrweltentheorie: JEDER hat seine eigene Welt und sieht die Welt, wie er/sie sieht. Als Spieler mit nur einer Figur "xxx", sehe ich nur eine Spur.

Hätte "ich" in einer Situation anders reagiert, dann läuft der Film weiter, jedoch in einer anderen Spur. Bsp. Gehe nicht mehr zur Arbeit. Der Film läuft weiter, aber die Möglichkeiten, die dann gegeben sind, sind anders und ebenfalls schon fertig – es ist eine andere Spur. Es sind alle Spuren schon auf dem Film drauf. Welche Spur wähle ICH?

Wo liegt meine Freiheit? Nicht wählen zu können, was dann in dieser Spur kommt. Es sind viele Spuren in der "xxx" Welt vorhanden. Es gibt die Spur – "ich gehe zur Arbeit", aber auch die Spur: "ich" gehe nicht. Es gehört alles zum Programm dazu. Es sind andere Welten/andere Spuren. Es gibt also eine "fertige" Welt, wo "ich" arbeiten gehe und eine Welt, wo ICH schaue, wie "ich" nicht arbeiten geht usw. Es sind zwei völlig andere Welten und doch scheinen sie gleich zu sein. Da kann ICH mich nur überraschen lassen, was in dem Päckchen drin ist – das steht fest, wie ein Film. AL<LE-S> H<AT (S)>EIN<EN> SIN ⊃N.

# DIE LIEBE zur WEISHEIT ist REI<NE>FREUDE.

Merke ICH, dass es anstrengend ist, dann ist es keine LIEBE zur WEISHEIT.

Wissen ist anstrengend -

WEISHEIT IST FREUDE – EIN ÜBERFLIESSEN DES HERZENS – DAS HERZ GEHT AUP.



# Umso sicherer *Du Dir* Deines Wissens bist, desto anfälliger bist *Du*für <u>das Phänomen</u> des "<u>nicht richtig</u> Zuhören\*" können.

\*AUPHÖREN – ICH< öffne M>ICH. Es kommt aus MIR, aus der unversiegbaren Quelle MEINES SEINS und sprudelt an die "Oberfläche". Dabei öffne ICH mein INNERES OHR und höre MIR IM ME(E)R < NUR> SELBST AUP.



Ein "Verstehender" betrachtet jedes "Wort" Aufgrund seiner "konsonanten Radix" als eine Hieroglyphe, die einen für "normale Menschen" nicht vorstellbaren Sinnkomplex auszudrücken vermag. Jede "ausgesprochene Hieroglyphe" stellt, je nach Vokalisation und damit Aussprache, eine "in Erscheinung tretende Perspektive" dieser "konsonanten" und damit auch "zeitlosen Radix-Hieroglyphe" dar.

# Der WIRKLICHE H-IM<M>EL<I<ST> "IN DIR"! s. 54 ICHBINDU

# Es ist die WIRKLICHE W-EL T ohne Zeit und Raum.

Bei GÖTTLICHER INSPIRATION kann das GE<SPEICHERTE Wissen des Unterbewusstseins dann plötzlich hervorkommen, wenn der mediale Mensch die hohe Lichtschwingung des INNEREN Liebegeistes nicht mehr halten kann, weil IN seinen menschlichen GEIST noch verschiedene Tagesereignisse nachschwingen, die eine niedrige Schwingung aufweisen. Deshalb warnt heute der Gottesgeist die (ausgedachten) medialen Menschen, sich nicht an das INNERE Gotteswort bzw. an die **Inspiration** heranzuwagen, wenn <u>sie</u> kurz zuvor noch <u>über</u> verschiedene niedrig schwingende Themen aus der Welt qesprochen oder gelesen haben. da eine Vermischung stattfindet/eine Verfärbung

# "Was ICH säe, ernte "ich"!"



## **Erkenntnis**

# DIE W-EL<T>IST MEINST SPIEGEL/ERSCHEINUNGS-RAUM.

IN <einem Traum kann ICH *meine* Welt beeinflussen. ICH brauche dazu nur die entsprechenden Denkdaten. Eine "neue"

Datenstruktur ist <u>der T-Raum</u> und IN <u>einem Traum ist alles</u>

möglich.

NUTZE ICH die neu abgelegten Daten SCHON? vater erzählt mir

GUTENACHTGESCHICHTEN, BIS ICH REI T BI N UND SELBST WELCHE ERZÄHLEN KANN. SO LIEGE ICH UND TRÄUME und WEISS, ES KANN MIR NICHTS PASSIEREN. Das ist meine PASSION (von lateinisch pati "erdulden, erleiden"; passio "das Leiden"). Leide

ICH? NEIN – die Erscheinungen passieren IN meinem Traum.



# AL<LE-S>I ST- AUS>GE<D>ACHT.

# Auch mein "Gehirn" ist etwas von MIR< Ausgedachtes. Nun gehen WIR in die Symbolik.

GE-HI בות | ROT - מות | ROT

Internet, sondern die SYMBOLIK ist GOTT DAS MEER = DIE ENERGIE, die Seins Möglichkeiten sind nicht die ENERGIE, sondern oberflächliche Erscheinungsformen der ENERGIE

BLAU - מוה = gestaltgewordene Kollektion; gestaltgewordene aufgespannte Kollektion – das ist der "momentane" Charakter, Intellekt, Programm das ICH zu durchschauen habe

Auch in den ausgedachten Physikbüchern stehen die gleichen Geschichten. Es ist nicht verkehrt, nur die Auslegung, was es bedeutet <u>hinkt</u> – es sind die raumzeitlichen Interpretationen.

**MATERIE** - ANTIMATERIE

Seiendes – nicht Seiendes

Dianegativ nur das kann ICH sehen - Diapositiv

- MINUS scheint von MIR getrennt und ist in sich selbst nochmals getrennt - PLUS + EINHEIT kann ICH nicht sehen

UNTERSCHIEDE/VIELFALT - EINHEIT

Wellental - WELLENBERG FACETTE VOM MEER

KAIN – ABEL/HEBEL – Diese GESCHICHTE IST dieselbe Geschichte wie MATERIE – ANTIMATERIE. Unterschlage ICH das NICHT-SEIENDE (ANTIMATERIE) ist nur noch MATERIE da. ICH BIN DIE ENERGIE.

Wenn MATERIE und ANTIMATERIE AUFEINANDER treffen vernichten sie sich gegenseitig. Sie zerstrahlen zu <u>REINER ENERGIE</u> – werden zu einem <u>PHOTON</u> (GEISTESFUNKE) und DER bewegt S-ICH nicht, dieser GEISTESFUNKE IST IMMER – REINE ENERGIE. REINE ENERGIE IST DAS MEER – DER WELLENBERG ist eine kleine Facette des MEERES und das ist die ANTIMATERIE und <u>IM SELBEN AUGENBLICK</u> entsteht das Wellental – DIE MATERIE. Wird es nicht mehr gedacht, dann <u>zerstrahlen sie</u> zu <u>REINER ENERGIE</u> – MEERESSPIEGEL NULL. Der Wellenberg hat sich aufgelöst und mit ihm das Wellental. Und so kann ICH meinen Traum beeinflussen. <u>Wenn es nicht gedacht wird, ist es nicht.</u>

WISSEN generiert sich ständig NEU.

KNETE beinhaltet unendliche Möglichkeiten IN SICH – kann jede erdenkliche Form

anzunehmen KNETE IST EINS und I<ST>IM ME(E)R.

WIR brauchen Programme, damit Bilder auf dem Bildschirm auftauchen. AL ⊃LES was ICH mir generiere ist als Seins Möglichkeit schon da. Es ist IM MEER DA, ob ICH es nun generiere oder nicht.

Durch "nachplappern" funktioniert es nicht <sub>des KAISERS NEUE KLEIDER</sub> z.B. ICH habe gehört: die Erde ist keine Scheibe, sondern <u>eine</u>

Kugel, dann rechne ICH mir JETZT aus, dass sie schon

immer eine Kugel "wahr" und <u>nie</u> eine Scheibe in der Vergangenheit. <sub>DIE ES NICHT GIBT</sub>

**JETZT** 

steht immer V-OR der von MIR <u>definierten</u> Vergangenheit.

WAS DENKE ICH JETZT — WAS SIE I →ST?

Wer aufmerksam beobachtet erkennt, dass in den z.B. Animationsfilmen genau die Inhalte gezeigt werden, die parallel in den Nachrichten laufen. SYNCHRONIZITÄT

### HIERARCHIE

PINSEL steht IM MEER vor dem, was ER malt. <u>Die Metapher dahinter</u>: Es gibt nichts und niemanden der anders sein kann, als ICH ihn mir denke. Durch EIN<a href="Wort>IMDPULS">WORT>IMDPULS</a> z.B. Hitler WIR<D Wissen wie durch eine Maske an die Oberfläche hochgequetscht. Es nimmt Form an. Was denke ICH mir auf Grund der Worte die IN MIRDAUFTAUCHEN? das hängt von meinem Schwamminhalt ab

Es sind immer nur Gedanken, die durch WORT-IM DPULSE B-REI=IM SPIEGEL IN MIR Dauftauchen. ICH bestimme, wie ICH den Gedanken bewerte und durch meine Bewertung dieses Gedanken verändere ICH diesen neutralen Wortimpuls. Es generiert sich immer in Maßsetzung meiner

# <u>LIEBESFÄHIGKEIT</u>

Mein persönlicher Schwamminhalt ist für jegliche Wertung verantwortlich.

Und somit: FREISPRUCH – ICH ERKENNE – ES DENKT IN MIR

### PROBLEM – DAS VORGELEGTE

DAS EIGENTLICHE DILEMMA IST das Suchen nach raum-zeitlicher Erklärung. Was redet MIR der Mechanismus meines Egos alles ein, wenn ICH z.B. vor einem Fernseher sitze und nur flackernde Lämpchen ansehe.

ICH BIN ES – egal, was auftaucht – es kommt JETZT aus MIR.

# ES GIBT NUR EINEN GEIST — EINEN TRÄUMER.

BEWUSSTER GEIST KANN SICH SELBST NICHT SEHEN.

ER sieht immer nur eine HÄLFTE, weiß aber welche ER ignoriert.

# Bewusste REDUKTION tiefe Erkenntnis

GEIST D-ER SICH nicht sehen kann, kann S-ICH bewusst reduzieren. Jede Reduktion verdunkelt MICH GEIST immer mehr. Reduziere ICH mich z.B. nur auf meine ausgedachten Hände, dann kann ICH reduzierter Geist fühlen und tasten. Jetzt reduziere ICH mich noch mehr, ICH BI<N nur noch die rechte Hand. Sehen, hören, riechen ist nicht möglich und auch das Greifen fällt mit nur einer ausgedachten Hand schwer. Denke ICH, ICH BI<N nur diese Hand, dann entsteht das Gefühl, wenn ICH etwas anfasse, es sei getrennt von MIR und es ist etwas anderes. Wenn ICH GEIST mich IN die Hand hinein versetze, ist <u>alles</u> was anderes als <u>ICH – DER ICH ALLES BIN</u>. WIR können UNS JETZT noch weiter reduzieren und glauben WIR SIN<D nur der Daumen. JETZT können WIR <u>nicht einmal</u> mehr greifen, sondern <u>nur</u> noch die unmittelbare Umgebung betasten z.B. *die* ausgedachten anderen Finger scheinen für den ausgedachten Daumen schon etwas anderes/fremdes zu sein. Diese Finger, die dem Daumen gegenüber stehen, kann ICH reduzierter GEIST als gedachter Daumen im reduzierten Zustand fühlen.



# **AUS HÖHERER PERSPEKTIVE**

Aus einer anderen Perspektive weiß ICH, dass ICH ALLE BIN.

5 ausgedachte Personen an einem ausgedachten Tisch glauben verschieden zu sein. UNTERSCHIEDLICHE PERSPEKTIVEN

Aus einer höheren Perspektive weis ICH – ICH BIN DAS. 3-

dimensional

# ICH BIN *EIN wahrnehmender* GEIST **ohne**ANFANG UND ENDE.





# JCHUP (GÖTTLICHES CHET VERBUNDENES WISSEN)

□ UP (aufgespanntes Wissen, das ist der lebendige Teil) UP IM HINTERGUND – bildet eine Einheit



ICH BION NEUE EXISTENZ

ALLES GESCHIEHT IN EL − ICH to stelle etwas vor MICH hin, damit ICH etwas zu lieben habe.

### **KARMA**

# Karma ist *Handeln, Tun*.

Hebräische Wort dafür ist: ESSE, ロップ – geschrieben mit einem

<u>links</u>punktiertem S(CH)IN (300) = steht für *SINUS*; DER AUGENBLICK IST <u>EINE SIN</u> <u>5US</u> (GANZE WELLE) <u>WAHRNEHMUNG</u>, ESSE → führt zum Wort GERICHT bedeutet auch SEIN. Wo kann

"ich" essen? MENSA – eine gestaltgewordene Existenz (MN) ist ein LA<MM (SA/SEH),

LA-MM: eine LICHTSCHÖPFUNG (LA) besteht IM ME(E)R aus "Wasser" =Gestaltwerdung 2

Gestalten (MeM = 40 + 40 = 80 und das ist mein Wissen)

# HEUTE IST <u>DAS JÜNGSTE GERICHT</u> – ICH kann nur <u>HEUTE</u> ESSEN/SEIN.

Der <u>Buddhist</u> strebt das an KARMA ÜBERWINDEN = SCHLAFEN OHNE ZU TRÄUMEN, Was der <u>Materialist</u> zu vermeiden versucht →TOD. Es ist gespiegelt. <u>DIE SYNTHESE</u> — <u>Christen</u> wollen <u>WEG S-EIN</u>. =Alles ist IN MIR, GEIST IST DAS GEFÄSS, muss aber Unterschiede schaffen. WIR machen aus dem <u>Karma überwinden</u> — den <u>ZUSCHAUER</u>. ICH weiß, dass "ich" das Bild male/träume. ICH BI<N nicht DER <u>bestimmt</u>, was ICH träume. So habe ICH <u>das Karma überwunden</u>. ICH BI<N immer noch <u>der Einfallspinsel der malt</u>, bin aber nicht mehr DER, DER <u>bestimmt</u>, was ICH denke. ICH schaue einfach nur noch. <u>ES</u> malt mit MIR für mich, damit ICH mich nicht <u>zu Tode langweile</u>. Die Welt läuft weiter wie bisher, mit <u>der Gewissheit</u> ICH BI<N nur der Beobachter und nicht SELBST der Denker. <u>ES</u> DENKT IN MIR. Der selbst glaubt zu denken, ist im Karma.

# ICH BIN (EIN) GOTT.

ICH <u>bestimme</u>, <u>wo</u> ICH mich <u>befinde</u> <sub>SCHEIBENWELT; KUGELWELT; MATRIX</sub> <u>was</u> ICH glaube, <u>was</u> ICH verurteile – und alles ist genauso, <u>wie</u> ICH *es* IM tiefsten INNEREN glaube, <u>dass es ist</u>.

# **DAS IST MEINE GÖTTLICHKEIT**

Ein Gedanke "muss" so sein, <u>wie</u> ICH *ihn denke*. Das hängt wiederum von meinem Schwamminhalt <sub>hängt von MEINEM WISSEN/GLAUBEN</sub> ab. Gedanken <u>basieren</u> auf Worten und das sind IM ⊅PULSE. <u>Es gibt kein richtig und falsch</u> – es ist immer nur *eine* DENK→ Richtung.

WIR DENKEN UNS ALLES AUS. GEIST BAUT mit den IHM zur Verfügung stehenden

Daten/Regeln sein Weltbild auf. Kein Traum ist ohne Wissen zu bauen Synonym Computer ohne Programme –

keine Bilder auf dem Monitor

<u>WER</u> nimmt wahr? DAS IST DER GEIST, D-ER SICH <u>mit Hilfe</u> der Daten sein Weltbild zusammen bastelt. MECH-<u>ANI</u>-MUSS wird benötigt.

Will ICH eine wundervolle Landschaft kreieren, denn kann ICH nicht nur die Berge lieben. "GUTMENSCHEN" "möchten" nur das vermeintlich "Gute".

# NIMM <u>NICHT</u> MEHR IN ANSPRUCH – DAS ES <u>DEIN</u> WISSEN IST.

Dann bekommst DU alles geschenkt.

JCH< bewegt M<sub>ICH</sub>>ICH.

# **WIESO** IST AL<Z>HEIM □ ER ein Segen?

<u>Die Symbolik</u>: Alzheimerpatienten sind vergesslich und erleben IM MEER <u>alles NEU</u>. Sie erinnern sich nicht an gestern. <u>Der normale Mensch rechnet sich permanent die</u>

<u>Vergangenheit hoch</u>. Gedanken die einen verfolgen – Angst, Sorge um Morgen usw.

# IM gelebten JETZT gibt es diese Sorge um Morgen nicht, da es kein Morgen gibt.

### **GEWISSHEIT**

BESCHWÖREN UND SICHER SEIN, kann nur der GEISTESFUNKE D-ER alle Gespräche belauscht.

Bsp. WIR denken UNS JETZT eine Gruppe von Menschen, die alle das "gleiche" Gespräch hören – es gibt nur EINEN DER es verstehen kann – <u>DU GEISTESFUNKE</u>.

GOTT benutzt alle MECH-<u>ANI'S</u>-MEN um z.B. etwas zu bauen. Solange GEIST in der Identifikation mit einem Körper lebt <sub>=materialistischer Glaube – ist MANN diese geistlose mechanische Figur •</sub>

JCH GOTT< ER-SCH-AFFE > IM MEER <u>nur</u> JETZT.

JCH< mache >MICH< mit allen Tierchen>EIN S.

JCH habe alles zum Fressen gern.

Der GEIST erkennt, dass Figuren nichts erkennen können, da sie ausgedachte Erscheinungen IN meinem T-raum sind. Alle Figuren sind völlig geistlos.

Nur EIN träumender Geist kann etwas erkennen.

### WACHSTUMSSTUFEN z.B. Pubertät

Nächst HÖHERE STUFE kippt das Wertesystem um. Es passiert einfach.

Was "vorher" wichtig war, ist unwichtig. Es hat sich aufgelöst.

Alle Zwänge lösen sich allmählich auf.

# Jedes Aufregen <u>verursacht</u> weitere Einspielungen von ähnlichen Gegebenheiten.

Es kann nichts <u>NEUES</u> eingespielt werden.

Kreuz machen und dann ohne zurück zu schauen umblättern.

MEINE Bergpredigt: "Selig, die <u>JETZT</u> hungern und leiden, selig die <u>JETZT</u> krank sind."

<u>Die Metapher dahinter ist</u> – DIE WELLE. Ist JETZT eins im Vordergrund, dann ist das Andere gleichzeitig da im HINTERGRUND. Fühle ICH mich JETZT *krank*, dann kann ICH mich freuen auf die Gesundheit.

DIE FREUDE ist <u>versteckt integriert</u>. Wenn es JETZT regnet, dann freue ICH mich auf den Sonnenschein usw.

# DAS SIND WERTUNGEN!!!

# REINEM GEIST IST ES VÖLLIG GLEICHGÜLTIG – WAS JETZT DA IST •

Ein alter großer Baum wächst **nicht** mehr, er vergeht. Ein junger Baum wächst – auch hier ist es die FREUDE am Wachsen. Aus den "weltlichen Sachen" heraus halten, das ist **das Zurückziehen**. BIN ICH voll materialistisch verstrickt, dann schwingt es permanent. Bsp. Kinderwelt - ICH öffne eine Kiste mit

allem, was dazu gehört

BEWUSSTSEIN DES ALLEINSEIN ist keine Erscheinung die ICH denken kann: ES IST ALLES IN MIR.

# Bsp. שנה = 300-50-5 LOGISCHE EXISTENZ WAHRNEHMEN

Explorer: <u>Baujahr</u>, <u>Berichtsjahr</u>, <u>Erstzulassung</u>, <u>Gründungsjahr</u>, <u>Jahr</u>, <u>Jahr</u>, <u>Jahreswechsel</u>, <u>Schlaf</u>

Verb(en), Adjektiv(e): ändern, anders, anders sein, beugen, degenerieren, entstellen, <u>ganzjährig</u>, lernen, noch einmal tun, verändern, verschieden, verschieden sein, wechseln, wiederholen

Ständig wiederholen/lernen bis ICH es verstanden habe. Das tue ICH im Schlaf.

= 300-50 <sub>ZAHN</sub> gespiegelt + בשה = ה + נשה = vergessen

V-ER-G-ESSEN = DIE VERBINDUNG eines ER-W-ACH<TEN> GEISTES, D-ER anfängt zu essen = sein.

Stellen **WIR** einen Schöpfer davor אנש = נש + ביש = Enosch = der (<u>sterb</u>liche) Mensch → <sub>ST-ERBEN</sub>

VON AUGEN $_{B-ECKEN}$  BLICK ZU AUGENBLICK ST-ERBE >ICH. ICH ER $^{\bullet}$ BE NEUE raum-zeitliche Erscheinung.

DAS IST DIE STÄNDIGE UMFORMUNG D-ER 200 GR KNETE.

I<ST>MIR GEIST DAS IMMERWÄHREND BEWUSST<ST>EHE ICH W-IE EINE EIN →S IM ZENTRUM

DES JETZT → beinhaltet alle JETZT-AUGENBLICKE und jeder Augenblick B-ECKEN ist ein ← JETZT → AUGENBLICK.

## **VERGESSEN**

## GLEICH bleibt nur der GEIST D-ER<wahrnimmt – egal, was ER ⊃wahrnimmt.

Verwechselt ER S-ICH mit einem Menschen GANZES PROGRAMM = ICH hat ER S-ICH

schon <u>vergessen</u>. Dieses Programm ICH, glaubt "ich" <sub>PERSON/KÖRPER</sub> zu sein. ICH <sub>bewusst</sub> sehe, dass das ICH sieht, dass "ich" älter geworden ist.

Nur ICH weiß, WAS ICH BIN und keine ausgedachte Person.

Es "muss" klar sein, <u>was der Unterschied</u> zwischen **einem MENSCH** <sub>ein Leben/Roman/Film</sub> und *einer Person* ist. Das weiß nur ICH.

<u>DER MENSCH</u> besteht nicht nur aus der Hauptrolle <sub>vom Säugling bis zum G-REI ⊃S</sub> − sondern <u>die ganze</u> <u>ausgedachte Menschheit</u> <sub>die ICH nur feinstofflich wahrnehmen kann</sub> gehört IN diesen Film/Buch/Leben − welches wiederum <u>nur</u> Daten des **MENSCHENPROGRAMMS** sind.

BU CH IN IHM ist eine Kollektion – das BU CH lese ICH zu Ende und erst, wenn ICH es verstanden habe alle Tiefenschichten kann ICH es verändern und das geschieht von AL EIN. ES GEHT WIEDER EIN-WEG.

## **BU** CH

בוק; ברך; בוק ... <a href="http://gematrie.holofeeling.net/BUCH">http://gematrie.holofeeling.net/BUCH</a>

Schlage ICH ein Buch =KOLLEKTION auf, so sehe ICH < zwei Seiten = Doppelseite - eine GANZE Gedankenwelle, ICH kann noch nichts sehen. Also **fokussiere** ICH mich hinein und schaue MIR eine Zeile an. Die Zeile z. B. WOCHE = mit 7 Tagen ist ebenfalls noch zu "groß" — also schaue ICH mir den Montag an IST wieder ein Buch, dann lese ICH Worte vom Montag z.B. Atom, Peter. Ersichtlich kann ICH es mir machen, wenn ICH es <u>nacheinander</u> ab rastere. Die einzelnen Tage z.B. Montag kann ICH ebenfalls <u>nicht</u> sehen, es ist wiederum eine KOLLEKTION ein BUCH. Erst ab dieser EBENE der WORTE entstehen IN MIR Bilder vergessenheit/HINEINFOKUSSIERT/HOCHKONZENTRIERT =

MATERIE = SINNLICHE WAHRNEHMUNG •

CHET IN CHET IN CHET IN CHET ... REDUKTION TO REDUKTION TO REDUKTION...

ES IST AL<LE-S gleichzeitig DA.



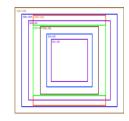
## INTER<ESS>IER DICH für die H-INTER-GDR-UNDE

## EIN H-INTERG TRUND ist DAS GROSSE!

## Alles braucht **einen Kontrast** umgesehen zu werden.

Ein Blatt Papier auf dem Tisch, Tisch im Zimmer, Zimmer in der Wohnung, Wohnung im Ort ... Wenn ICH eine Zeitung lese, <u>vergesse</u> ICH alles was IM H-INTER-G TR-UND ist und <u>interpretiere</u> die Worte <u>in Maßsetzung</u> meiner Daten <sub>Reduktion</sub> und <u>das VERWIRKLICHE ICH IN MEINEM KOPF</u>.

**GLOBALBEWUSSTSEIN** - AL<LES was ICH nicht sehe ist IM HINTERGRUND.



Wenn ICH an LIEBE denke, ist IM Hintergrund Hass. Denke ICH an Frieden ist IM Hintergrund Krieg.

## <u>Vollkommenheit sieht keine Einseitigkeiten mehr – ES SIEHT HEIL</u>

Es ist dann IM ME(E)R BEIDES GLEICHZEITIG DA – EINES IM VORDERGRUND UND EINES UNSICHTBAR IM HINTERGRUND.



## KURIOSITÄT/SCHIZOPHRENIE – FANG AN SELBST ZU DENKEN

Bsp. LED 's – Man kann lesen, LED 's haben eine Lebensdauer von "angeblich" 500 000 Stunden, wer will das überprüft haben? Was hat irgendwer vor 2000 Jahren gesagt? ICH denke es MIR und diese ausgedachte Figur, wird genau das gesagt haben, was ICH ihr zuschreibe/zuspreche. Wasserstoff/Stickstoff... sind unsichtbare Gase, die sinnlich nicht wahrnehmbar sind. Wieso kann dann jemand davon wissen? Wasserstoffmoleküle, Strom, hungernde Negerkinder usw. – das gibt es nur, weil ICH es glaube und mein Glaube verwirklicht es und alles was ICH glaube, kann ICH materialisieren – fein- oder grobstofflich. Handystrahlen sieht man nicht – wieso glaubt der Mensch, dass es so ist?

## AL<LES existiert nur für die – die daran *glauben*.

Der Teufel - der es verwirklicht BIN ICH ICH mit meinem Glauben an all die Sachen, weil ICH den SIN DN dahinter nicht sieht – ES GEHT DARUM - DIE SYMBOLIK ZU VERSTEHEN.

Verwirklichung geschieht <u>nur</u> durch <u>meinen Glauben</u>.

Erklärung: Das eigentliche NICHTS ist EIN GEIST DER schläft ohne zu träumen, DIES-ER schlafende GEIST ist ein Symbol für ETwas, was man nicht denken kann.

GEMATRIE-EXPLORER (EINSTELLUNG GANZES WORT) Hier "sollte, kann, darf…" ICH <u>ein Prinzip erkennen</u>: Wie gehe ICH vor, wenn die <u>Radix</u> nicht in Wörterbüchern vorkommt? <u>Dann lese ICH</u> nur die <u>ROT/BLAU Tabelle unten.</u> (→ siehe Explorer)

<u>Arbeite ICH mit den Zahlen</u>: z.B. Totalwert 68 = verbundene Kollektion/68 = aufgespannte Kollektion z.B. Leipzig (immer beides)

<u>N-I-CH</u> = <u>ניח</u> = diese Zeichen ergeben als <u>Wort</u>: **feststehend, ruhend, stationär**Kommentar: Qere = Lies: "N-ICH" = "(Geist=SEIENDES ICH") (und DER ist) ruhend/stationär/feststehend

JETZT gehen WIR <u>Möglichkeiten</u> der Radix TS durch, dadurch erhalte ICH <u>ein Gefühl</u> für <u>die Zeichen und Symbolik</u>.

OD = 400-60 = (die) "ER~Schein~EN~DE Raumzeit" (wieder in die Tabelle gehen und ROT/Blau lesen)

ου = 9-60 = ThS = "gespiegelte Raumzeit" (Tabelle lesen in ROT/Blau)...Wort: Tablett - T-ABeine erscheinung die Aufblühr (wird) LE - T+/T- das ist die gespiegelte Raumzeit.

<u>rn</u> = 400-7 = <u>TSz</u> = "<u>ER-Schein-Ende Selektion</u>" (Tabelle lesen)

<u>τυ</u> = 9-7 = <u>ThSz</u> = "gespiegelte <u>Selektion</u>"

<u>טש</u> ...gleiche System

<u>Wichtiq</u>: immer ROT <u>und</u> Blau lesen und <u>die vielfältigen Möglichkeiten</u> beleuchten. Bei einer gewissen "Menge" öffnet es sich von SELBST. N-ICH⁺⊃TS; NICHTS, NICHTS, N<ICH-TS ... bei genauer Betrachtung sind *es alles Aspekte*, die <u>dasselbe</u> beschreiben.

## Unterschied eines NEUGIERIGEN GOTTESKIND = GEISTESFUNKEN und einer KI = KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ

Nur ICH kann MIR <u>vollkommen sicher sein</u>, dass ICH jedes Gespräch belausche. Ob es ein ausgedachter ANDEREN =Erscheinungen von MIR hört, steht in Frage, denn ICH kann <u>es genauso wenig überprüfen</u>, wie *unsichtbare Handystrahlen*.

## Es ist eine reine Glaubensfrage.

Es gibt NICHTS – was ICH mir ausdenke, was selbst denken und fühlen kann IN meiner Welt.

ICH sitze H-IN TER allen Masken/Personen –
ICH BIN der träumende GEIST und kein anderer.
Sobald dieser GEIST eine Maske aufsetzt,
reduziert ER sich und spielt das Spiel mit
Namen: mein Leben.

## **WORTE SIN<D MEIN<LEBENS>ELIXIER**

AL<LES> ER-W<ECKE ICH auf Grund VON Worten IN<S- Leben.

Bsp.: Lese eine Roman und ER-W<Ecke durch mein LESEN alle Figuren feinstofflich zum Leben. siehe UNENDLICHE GESCHICHTE **Und** genauso ist es IN meiner gelebten Traumwelt. ICH ER-W<ECKE alle Figuren, alle Landschaften, alle Geräusche usw. Leide ICH nun in einem Roman mit einer Figur mit, dann fühle ICH es und kein ANDERER. Leide/sympathisiere ICH IN meinem Traum mit Figuren die auf der Leinwand auftauchen – dazu gehört auch meine eigene Figur – dann leide ICH als "ich".

<u>Es wird immer echter</u>: Roman – Zeichentrickfilm – Hollywoodfilm – Dokumentationen – Nachrichten – materialisierte "Realität" = *meine* gelebte Traumwelt <sub>das ist der größte Sprung, den</sub>

ICH GEIST zu nehmen habe

## **ES BESTEHT KEIN UNTERSCHIED!**

Wenn IN meiner Traumwelt jemandem etwas zustößt, ist er nur solange da, wie ICH ihn denke. es klingt grausam

**GEIST** öffnet S-EIN →ICH<Erscheinung

DER GEIST VERBINDET sein ICH mit der ERSCHEINUNG

GE-W-ICH-T – Geist SPIRIT ohne Erscheinung hat kein Gewicht.

## JCH BIN ES

ist **keine** Figur – sondern **DER GEIST**, der MICH → *alles denken lässt*.

*Trick*: Da ICH nur <u>von oben nach unten</u> schauen kann – erkenne ICH an Hand der Bilder die auftauchen WAS HINTER MIR steht, <u>was</u> den EINFALTSPINSEL IN Bewegung setzt. Es ist noch lange nicht **GOTT**, sondern <u>mein derzeitiger Intellekt = Wissen/Glaube</u>.

JETZT kommt die Frage, wer inspiriert den MALER, dass ER diese Bilder malt?

JETZT gehe ICH in die andere Richtung – HINTERGRUND SUCHEN KOLLEKTIONEN/BLACKBOX. Jede

Spezialisierung ist ein zerhacken eines Bildes. FACHIDIOTEN Wenn ICH so vorgehe, erkenne

ICH niemals das GANZE BILD. Es entstehen immer mehr

Vorstellungen/Puzzleteile/Hirngespinste – die ICH niemals zusammen bringe.

BLACKBOX DENKEN SIND KOLLEKTIONEN

## WIR<BR-AUCH-EN> ALDLE-S

UM spannende Filme zu gestalten, benötigen WIR AL ⊃LE-S. Der Krimi braucht den Mörder. Der Liebesfilm die Missverständnisse. Der Katastrophenfilm die Katastrophen usw. "Will" ich Kleingeist ETWAS ÄNDERN – dann … ???

Was kann ICH für Pflanzen... aufbauen MATRIX, wenn ICH die Blüten erhalten will Ständige Gestaltveränderung ist ein KO-M-MEN und G-EHEN.

Das z.B. heliozentrische Weltbild ist **EIN** Wissen/Glaube, den ICH nur verwirklichen kann, wenn ICH diesen Intellekt benutze.

Was kann ICH AL<LE-S noch verwirklichen mit einem anderen Intellekt?

## Fragen, Fragen Bsp. INTER SN-ET

Kennst *DU* das INTERNET? <u>Wieviel</u> "Seiten" davon kennst *DU*? Es sind <u>nur</u> Vorstellungen von Vorstellungen.

**<u>Eine andere Frage</u>**: Kennst **DU** deine Person?

Verbinden WIR metaphorisch diese beiden Beispiele: Der "Mensch" weiß, von beiden nichts.

Er erhält lediglich eine Ahnung, von dem WAS ER WIRKLICH IST.

WER IST EIN "NEUER" GOTT? Ein frisch abgenabeltes Baby ist noch <u>EINS</u> – weil *es* <u>keinerlei</u> Schwamminhalt IN S-ICH hat. Es ist alles – ohne Unterscheidung.

Ist *eine Kastanie* symbolisiert Den Kasten/Internet schon *ein Kastanienbaum*? Der ganze Baum ist schon in dem Kasten עץ augenblickliche Geburt – alles ist eine augenblickliche Geburt. Nur, wenn *DU* ES SELBST BI⊅ST – <u>DAS EWIGE JETZT</u>, kannst *DU* es fassen.

<sup>(</sup>Qere: <u>T~BH</u> = (eine) "<u>ER~Schein-ENDE~polare WA~HR-nehmung</u>" = (eine) "<u>ER~Schein-UNG~IN IHR</u>") (die) "<u>Arche</u>" (= <u>lat</u>. <u>arca</u> = "<u>Kasten/KIS~TE/Truhe</u>" = ein )"<u>geschriebenes WORT</u>"(= <u>DeR Thora</u> = ein <u>geheimnisvoller</u>)"<u>Kasten/KIS~TE</u>"(= <u>mit viel Inhalt</u> - <u>d.h.</u> "<u>mit vielen Auslegungsmöglichkeiten</u>"!), (ein) "<u>Vorbeterpult</u>" (= <u>DeR</u>) "<u>Rumpf</u>"(= <u>eines Schiffes</u>)

## Symbol BAUM \*\*



HEBRÄISIERT: עץ – augenblickliche Geburt. Aus <u>dem Baum</u> <sub>Traum, Raum</sub> kommen die <u>Äste</u> <sub>=Schöpfung raum</sub>zeitlicher Erscheinungen. Diese raum-zeitlichen Erscheinungen brauchen  $\rightarrow$  Zweige =zwei GG. Der Ast braucht zwei GG גג = D>ACH/ GEIST und Geist. An den ZWEI-GG DeN hängen dann am ENDE = סוף = oder ... FRÜCHTE

910 = Ende, 90 = Schwelle - S-UP = (das göttliche) "BEWUSSTSEIN=UP/86/ALHIM+/raumzeitlich~aufgespanntes Wissen"

קץ = Ende - Q~Z = (eine) "affine~Geburt"

קצה = Ende, Endpunkt, Äußerstes - Q~ZH = (die) "affine Geburt~(einer) WA~HR-nehmung"

איב = Wand – eine affine göttliche Rationalität die sich aufbaut = Wand und dann ist Schluss, gekennzeichnet durch den Endpunkt קצה. Bei der Schwelle oo kann ICH drüber hinaus gehen, in <u>eine vollkommen neue Welt</u>. An den <u>Zweigen</u> hängen am <u>Ende die Früchte 910</u> und <u>es hängen</u>

Blätter sind die, die deppert glauben – das führt uns zu Laub, das abfällt und vergeht – alle Rechthaber, Glaubensgemeinschaften, Nachplapperer

yısw. 910 – Früchte sind UNSERE symbolischen *Kastanien*, die die Möglichkeit haben, eine

vollkommen NEUE WELT zu werden.



FRUCHT BRINGT FRUCHT – AN DEN FRÜCHTEN WERDET IHR SIE ERKENNEN

## AUGENBLICKLICHE GEBURT -

BESAGT: ES GIBT NUR JETZT 5 JETZT

$$\gamma y - 70 + 90 = 130 > 13$$

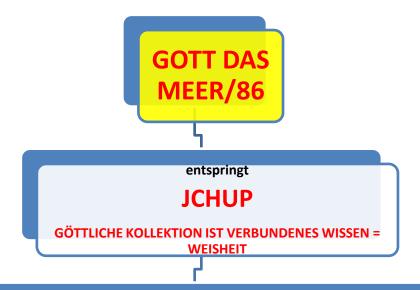
DIE LIEBE < öffnet SICH ZUR 100-30 = affines Licht und das affine Licht spaltet sich auf in <u>Augenblick kommt aus der QUELLE</u> und <u>Geburt</u>. Jede augenblickliche Geburt ERSCHEINUNG I < ST > IM ME(E)R <u>JETZT</u> und I < ST ein affines Verstandeslicht > MEINER EIGENEN LIEBE.

Erst, wenn ICH glaube ICH bin der (ausgedachte) Mensch – lebe ICH ewiger GEIST in der Vergessenheit

## und das drückt 1121 W\* aus.

\*SCH~NH = "LOGOS+/- log~ISCH existTIER~EN-DE WA~HR-nehmung"

"Jahr" (Qere: "JA~HR" = "GÖTTLICHER-SCHÖPFER+/-WA~HR-genommene Rationalität!) (= DUR-CH dieses ständige SICH SELBST) "wiederholen" (= IM~)"Schlaf" (= entsteht das eigene) "verschiedensein/anders sei n" (= DUR-CH dieses "wiederholen" kann MANN über SICH-Geist-SELBST~ETwas) "ER~fahren/lernen"



ES öffnet aus der Weisheit EIN | CHBIN - | von | CH ist eine 9 | = NEUE GEISTIGE EXISTENZ

ES entspringen viele ICH BINS = GEISTESFUNKEN - diese sind alle polare GÖTTER IN JCHUP (die 9 IN DER 10 - J)



ES öffnet sich diese **GEISTIGE** "Existenz" = ICHBIN.

,

I<CH MENSCH→ "ich" Person < diese sieht ihre
Wahrnehmungen - nur diese unter blaue Ebene unterliegt
einem ständigen Wechsel - die "schnellste" Veränderung
sind die Dinge

## ERKENNTNIS der WIRKWEISE mit Hilfe der Symbolik COMPUTER מחשב

ist <u>der Knecht</u>, <u>der alles macht</u>. ER braucht <u>Daten und Regelanweisungen</u>, sonst passiert nichts.

ICH = (ist) <u>meine Rationalität</u> - ist <u>das Programm</u>. <u>Programme</u> sind sehr unterschiedlich von einfach bis hochkomplex. IN <u>einem Betriebssystem</u> kann MANN <u>viele Programme</u> (ICH) einbetten. <u>Das ICH BIN</u> verwirklicht. Arbeitet diese ICH BIN mit einem <u>Kinderprogramm</u>, so werden <u>diese Daten die mit bestimmten Regeln verknüpft sind verwirklicht</u>. <u>Dieses ICHBIN</u> ist nicht beschränkt auf <u>nur ein Programm</u> oder Denksystem.

Welche Glaubenssysteme nutzt DAS ICH BIN GEISTESFUNKE?

JCH BIN< nutzt> AL<LE SYSTEME! JCH BIN DER VERBINDER AL<LER MÖGLICHEN SYSTEME> IN MIR. Auch wenn *sie* oberflächlich nicht konvertibel sind <sub>z.B. Christentum und Islam</sub>. EIN HEILER KÖRPER

braucht alles, auch wenn die Augen <u>nichts</u> von den Ohren wissen. **GUP** *verbindet* sie

alle IN SICH. ALLES HAT SEINEN SINON.

Bsp. Buddhismus — ICH BIN GEIST und alles was >ICH mir ⊃ausdenke I⊃ST nichts. → vorsicht Falle — es sind meine Erscheinungen/Informationen. Sie wollen IN die Stille - TOTAL ohne Erscheinungen/Illusionen meines GEISTES - das ist nicht das ZI-EL. ICH BIN DIE STILLE/NICHTS + Erscheinung/Information.

## **JCHUP**

Hat S-JCH IN mein Bewusstsein IN-KAR-N-IER-T –

## Dass IST <u>DIE WIDERGEBURT IN MEINEM GEIST</u> das ist keine Erscheinung.

## **JCHUP**

erklärt DEM GEIST der hört HINTER der Figur, dass ES keine Figur ist

JCHUP lässt MIR AL<LES einfallen

und

**JCHUP** 

**WEIS ALLES.** 

JCHBINDU heißt: JCH weiß ALLES – BIN ALLES. INKARNATION

## DER MATERIALISTISCHE GLAUBE ST EINE ÜBERGANGSSTUFE – EIN DENKSYSTEM.

DAS LICHT kann ICH erst genießen, wenn ICH IN der Finsternis

=SPIEL DER VERGESSENHEIT War.

## **ERWACHEN**

IM MOMENT DES ERWACHENS Metapher Traum WIR<D>MIR BEWUSST –
das ABSOLUT ALLES, WAS ICH JETZT denke, was ICH angeblich
"vorher" erlebt habe

EIN GEDANKE Kollektion IST – DER JETZT GEDACHT IST und die gesamte erlebte Geschichte fällt IN diesen einen Gedanken in diesem MOMENT IN S JETZT zusammen –

## **ALLES IST NUR EIN GEDANKE.**

ICH< weis >absolut <u>sicher</u> – alles "Erlebte war" nur hyperrealistische Illusion, Unterhaltung, Information.

<u>Das Problem ist</u>, das <u>die Einschlafrate</u> hoch ist – sobald <u>der erträumte Körper auftaucht, glaubt man wach zu sein. <u>Die Erkenntnis</u> geht (oft) den Bach hinunter und die Verwechslung von GEIST und Erscheinung ist wieder gegeben. (deshalb auch die <u>vielen Wiederholungen</u>)</u>

## MEIN HOHES SELBST WEIS WEISHEIT = ALLES WISSEN ALLES -

deshalb ist <u>die ABSOLUTE VERBINDUNG ZU MEINEM HOHEN</u>

<u>SELBST UN-ER<LES>L-ICH</u>. ES IST IMMER <u>EIN SELBSTGESPRÄCH</u> mit *meinem* <u>EIGENEN HOHEN SELBST</u>.

Als Denker stehe ICH über allem Ausgedachten.

AL<S Denker bestimme -wie ICH ES bestimme, empfinde "ich" es- ICH - wie MIR mein

BUCH, TRAUM gefällt. ES lässt es MICH denken.

## HEBRÄISCH IST DAS WERKZEUG und DEUTSCH IST DIE GEISTREICHE SPRACHE

לבן entsteht nur durch (ich) weiß לבן.

HABE ICH kein Wissen, habe ICH kein Leben.

Leben לבן mit *einer Wahrnehmung* erweitert →

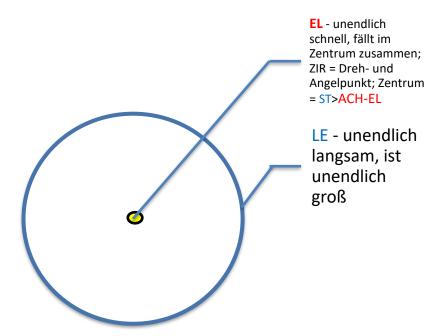
\* B~K = "DEINE+/-~Polarität" = "IN DIR") (= DIR דר = MIETER = דיר

="Generation/Generationswechsel/Generierung/Geschlecht/Kreis/Kreislauf/Nachkommenschaft"

LE>BEN – DAS SIN<D>D-IE< polaren> SÖHNE

IN MIR I<ST das Leben BACKSTEIN. DER BACKSTEIN IST EIN ZI GEBURT
GOTTES ist eine-GeL Welle.

Das "goldene Kalb" aus der BI=B-EL = עגל heißt: Runden ziehen, Kreise drehen. (103 = affine Verstandeslicht)



= DIE HEILIGE EL⊅LE

WIR stellen UNS einen Luftballon vor, den WIR mit Luft aufblasen – das ist wie **BRAHMAS ATEM** – Welten werden ausgeatmet = aufblasen und gleichzeitig EINGEATMET.

## VON AUGENBLICK ZU AUGENBLICK ENTSPRINGE

## **ICH**

AUS GEIST UND WASSERGEIST GESTALTWERDUNG.

Das besagt eindeutig: ICH bin keine ausgedachte Figur.

ICH GEIST< forme >MIR → alles Ausgedachte.



## **SELBSTBEOBACHTUNG**

SELBSTBEOBACHTUNG <sub>Bsp. Meditation im Zen-Buddhismus – sitzen sich in die Stille.</sub> DIE SELBSTBEOBACHTUNG "sollte" IM *gelebten Alltag geschehen*. DIE SELBSTBEOBACHTUNG ist <u>erst die 1. Stufe</u> = **Pubertät**.

Anders ausgedrückt: Die Buddha-Stufe Buddhaerleuchtung ist die

Erkenntnis: <u>Unangezweifelt zu wissen</u> – ICH BIN ohne Anfang und

Ende und nicht der ausgedachte Körper.

ICH GEIST träume MIR jedes Gespräch aus.

Und JCHUP lässt es MICH träumen, damit ICH erkenne, WER ICH WIRKLICH BIN.

## Die DEMUT besteht darin, dass DER TRÄUMENDE GEIST weiß, dass über IHM noch jemand steht, DER IHN alles träumen lässt. ICH stehe jedoch über allem Gedachten.

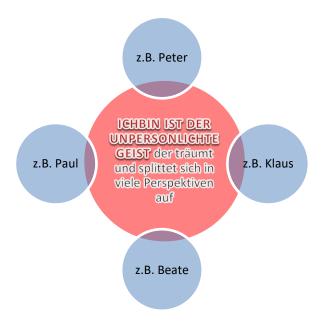
## Unpersönliche ICH 1. Rote Ebene - betrachten WIR als ein Z-IMMER

Anschaulich in Worte gefasst: WIR denken UNS JETZT ein Hotelhochhaus ausgestattet mit modernster Technik. IN jedem Zimmer befindet sich eine Videoanlage. Jeder kann zu jeder Zeit Filme abrufen aus dem EINEN großen Fundus. ICH BIN ist der VIDEOBEAMER – der unpersönliche Geistesfunke IST das Lämpchen der erhält einen Namen/Adresse obwohl ER völlig unperso(h)nlich ist. Was ICH sehe als Geistesfunke sind ständig wechselnde Bilder. Personen die JETZT IN meinem Z-immer auftauchen, sehe ICH. Die Person auf der Leinwand ist nicht zu verwechseln mit dem GEIST VIDEOBEAMER. Die Person ist eine Perspektive die der BEAMER projiziert. DAS LICHT IM BEAMER GEISTESFUNKE hat keine Möglichkeit IN ein anderes Zimmer zu schauen oder zu überprüfen, ob es noch andere Zimmer andere GEISTESFUNKEN gibt. ICH nehme nur wahr, was ICH projiziere durch eine Maske. ICH kann MICH IN die Projektionen hinein versetzen z.B. andere Maske/andere Person. AL<LES läuft immer JETZT. Das sind die "vermeintlich" unterschiedlichen Filme, die aber alle gleichzeitig laufen. Interessant ist nicht, ob es noch andere Zimmer gibt, sondern: Wo kommt das her, was ICH IN MIR abspiele? Darüber ist EINE **ZENTRALE**: Aus dieser **Zentrale** wird alles gespeist. **IN dieser ZENTRALE** ist alles, was auf der unteren Ebene in Form von abwechselnden Bildern empfunden wird durch die Reduktion EINE EINZIGE DATEI, WO ALLES GLEICHZEITIG IST ZUSAMMENHÄNGENDE KONTINUUM. DER IN DER ZENTRALE WEIS – WAS IN JEDEM ZIMMER läuft, wenn MANN S-ICH IN eines der Zimmer hinein fokussiert. Habe ICH nur diese eine Maske/Projektion laufen, so öffnet sich nur diese Perspektive auf die Dinge/auf die auftauchenden Bilder.

## Lebendigkeit entsteht:

Indem Programme in Programme verschachtelt sind und interagieren.

ICH BIN — IST DER GEIST der den Film anschaut (übergeordnete unpersönliche ICH mit laufenden Projektionen in der MATRIX)



IN meinem Bewusstsein S-EHE ICH, wie die Personen IN die Matrix gehen und dann S-EHE ICH z.B. Peter und Beate in einem Kaffee sitzen. Die Personen sehen nicht das, WAS ICH SEHE. Das ist der Traum personifiziert IN EINEM TRAUM. Wertungen, Einfärbungen von Qualitäten sind alle im personifizierten Traum enthalten, den ICH mir IN meinem KOPF-KINO anschaue. Die Parzellen/Personifizierungen sehen nur ihren begrenzten Blickwinkel. Der Zuschauer ist schon DAS HÖHERE BEWUSSTSEIN – ER schaut sich seine Der Projektionen an.

Der träumende GEIST ist jede diese Perspektiven. Fällt eine Perspektive weg Stecker wird gezogen, dann fällt nur diese Perspektive weg. Hinter den Personenmasken ist das Werte- und Glaubensprogramm – DAS BLAUE

ICH. Eine ganze VIDEOKASSETTE ist der BLAUE MENSCH und ICH kann an der Persona sehen, inwieweit er/sie/es sich selbst schon angeschaut hat ALSO DAS GANZE BUCH. MANN sieht die Stufe der Entwicklung – sehe ICH ein Kind an, dann sehe ICH ein ganzes Leben. (Baby- GREIS in EINS gedacht)

<u>EIN MENSCH</u> <sub>z.B. Maria</sub> IST <u>EINE GANZE GESCHICHTE</u> — AUCH wenn die "Maria <sub>als Ganzes Menschenprogramm" nicht immer auf dem Bildschirm erscheint. *Die momentane Person* ist <u>eine Geschichte</u> in einer Geschichte <sub>Traum in Traum</sub>. Es verknüpft sich am Ende, wo ICH am Anfang noch nicht weiß, <u>wie alles zusammen gehört</u>.</sub>

## **DAS IST das LEBEN**.

KI's sind die Projektionen, die auf etwas reagieren. Das ist die Lebendigkeit − die ICH brauche.

TIERCHEN GUCKEN – ist <u>ein Beobachten der Charaktere</u> אפי = mein schöpferisches Wissen IN MEINEM ICH BIN

BEWUSSTSEIN – Wie funktionieren die Charaktere?

EIN BUCH/FILM ist ohne Qualität und schon abgedreht – wenn ICH nichts daran verändern will, dann lese ICH einfach und blättere um. So durchschaue ICH es am schnellsten. Will ICH etwas verändern, werde ICH mein Buch ständig wiederholen, bis ICH gelernt habe – NICHTS mehr zu verändern – sondern den spannenden Film zu genießen. das ist meine Freiheit

MEIN FILM ist *mein Leben* – es ist nur <u>die Qualität meines Wertesystems</u>, die ICH zu vervollkommnen habe.

## SCHÖPFERISCH TÄTIG SEIN

<u>Eine Geschichte zum INNEREN Verständnis</u>: Sohn unterhält sich mit dem Vater. Der Sohn möchte gern eine Villa. WIR denken UNS JETZT eine hochmoderne Villa und zerlegen diese in Einzelteile, auch den Fernseher zerlegen wir in Einzelteile ... ALLES! Und dann wird alles durchgemischt. Schön DANK auch. ... Vater zum Sohn: "<u>NUN BAU</u> ES WIEDER ZUSAMMEN!"

<u>VATER ZUM SOHN</u>: "WENN DAS HAUS FERTIG IST – DANN STIRBT DER (BLAUE) MENSCH!" MEIN BUCH IST DURCHSCHAUT

B-N polare Existenz = SOHN, BAUEN = בנה BNH polare Existenz wahrnehmen בנה = errichten, ausbauen, weiterleben, erbauen

...DAS NENNT MANN EWIGES LEBEN – ALS IMMER GLEICHBLEIBENDES ICH.

Das Haus ist dann fertig, wenn aus 2 EINS gemacht wird. Dann kann ICH ein noch "schöneres" Haus bauen



usw.

## Noch einmal:

Programms. Das kleine "ich" entspringt aus dem großen ICH =WERTE- UND INTERPRETATIONSMECHANISMUS, ist somit eine Gedankenwelle. Es reagiert auf die eigenen Bilder und es beginnt zu schwingen durch die REAKTIONEN. ICH projiziere mit meinem eigenen ICH WERTE- UND INTERPRETATIONSMECHANISMUS als "ich" die flackernden Lämpchen auf dem Monitor. Jedes nicht EINVERSTANDEN SEIN, lässt die Lämpchen anders flackern. Das bemerkt der GEIST. Ein verbessern "wollen" ist ein NICHT EINVERSTANDEN SEIN.

MIR GEIST WIRD BEWUSST – das ICH beobachte – das ICH mit mir selbst NICHT EINVERSTANDEN BIN.

Darüber ist erst der ROTE BEREICH – DEM das BEWUSST WIRD.

DAS KANN ICH NUR SEIN.

ALLES WAS ICH Ddenken kann ist nicht BEWUSSTSEIN.

WIR personifizieren den träumenden Geist als <u>IDEE</u> (zur reinen Vorstellung), aber mit dem BEWUSSTSEIN – DAS DER TRÄUMENDE GEIST NICHTS IST. ICH sehe nur Schatten – jeder Weltverbesserer will die Schatten in eine Richtung lenken – das ist Blödsinn. <u>Schatten sind immer so</u>, wie das Objekt ihn wirft. Schatten kann ICH nicht verändern, nur:

MEINEN EIGENEN GLAUBEN VERVOLLKOMMNEN – ES WIRD IMMER SO SEIN, WIE ICH GLAUBE \*, DAS ES IST.

\*Glaube = ein logisches Wertesystem wird als <u>richtig</u> erachtet

## MEINE EIGENE VERZAUBERUNG

HEBE DEN FILM – den *DU dir* anschauen darfst – **QUALITATIV** AUF EINE HÖHERE STUFE – mach daraus einen spannenden, lehrreichen Film – **OHNE** ETWAS ZU VERÄNDERN.

Gelingt **DIR** das, dann verändert **DEIN HOHES SELBST** den Film.

ICH BIN DIE LIEBE und somit verändert sich alles wie MAGISCH um MICH herum.

Die Werturteile fallen weg.

Schatten kann ICH nicht überzeugen.

Aus dem Samen-KORN wächst ein Pflänzchen heraus, das ist <u>der BEOBACHTER</u>. Dieser "muss" <u>eine gewisse</u> Stärke erreichen <sub>symbolisch</sub>. <u>EINVERSTANDEN SEIN</u> IST EIN DEMÜTIGES ANNEHMEN <sub>=einfache Variante</sub> oder <u>WIRKLICHES VERSTEHEN</u> – das ist egal.

EINEN GANZEN MENSCHEN es ist ein ganzes Leben KANN ICH NICHT SEHEN.

Es ist ein permanentes Konstruieren von Vermutungswissen oder **nicht** DA Seiendem. *Dinge werden gesehen*, die **nicht** <u>überprüfbar sind</u> oder **nicht** so sind, <u>wie sie wirklich sind</u>. <sub>z.B. nur flackernde Lämpchen am Monitor – da ist keine Person Es sind **Produkte** meiner Logik. Ein Programm, welches <u>diese Daten</u> IN ihrem Programm hat, kann <u>diese</u>

<u>Bilder</u> machen.</sub>

## **WIE** ENTDECKT MANN ETWAS, WENN MANN ES NICHT SEHEN KANN?

Völlige Entmündigung des EIGENEN GEISTES z.B. irgendwer hat irgendwann etwas entdeckt.

ICH DENKE ES MIR JETZT und diese Gescheiten denke ICH mir ebenfalls JETZT und spreche ihnen zu, was sie irgendwann einmal entdeckt haben.

ICH BIN DIE QUELLE für alles – aber es WIR → eingespielt, um MICH besser kennen zu lernen.

WIR brauchen alle Charaktere – auch die Deppen, sonst fällt die Geschichte IN sich zusammen – HABEN WIR sie durchschaut, dann denken WIR sie nicht mehr – Klappe zu-Affe tot – und WIR schreiben einen neuen Roman.

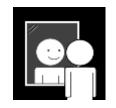
ICH GEIST verstehe es, wenn ICH es nicht VER-ST-EHE, wird sich an meinem großen Traum nichts verändern.

**ELEMENTARE ERFAHRUNGEN "muss" jeder SELBST machen.** 

MEISTER WIRD MANN nur durch die ERFAHRUNG.

DAS ERSTE MAL ST⊊ERBEN ist eine elementare Erfahrung die jeder SELBST MACHEN "muss" – ES IST DIE VEREINIGUNG AUF EINER HÖHEREN EBENE. ICH WERDE MEER.

Egal, wie die Wellen wogen – es ist ein statisches Gleichgewicht. Im Moment wo sich etwas erhebt, senkt es sich im gleichen Augenblick. Erst die Vergessenheit erzeugt die Illusion von Bewegung an der Oberfläche des NULL-Meeresspiegels. Der Tropfen kehrt IN<S> MEERD zurück.



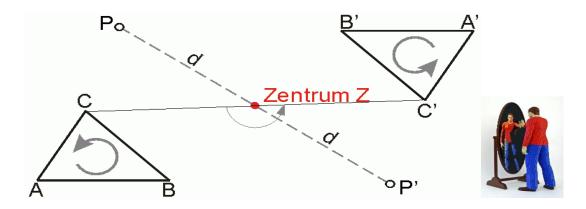
## Symbol Spiegel – REI, 9, TETH

Alles, was IM SPIEGEL auftaucht ist IM SPIEGEL. Das sieht "jeder" ein. Das <u>vor</u> dem SPIEGEL ist <u>ebenfalls</u> IM SPIEGEL. Weil es <u>nur</u> den SPIEGEL gibt. <sub>das ist die Illusion der Luftblase/T>AL</sub>

Dieses vor MIR IM SPIEGEL ist H-IN → TER RÜCKSEITE MIR. Es fällt IN EINS zusammen.

Deshalb ist die Schreibweise für B-ER-G ROT =IM ER-W-ACHTEN GEIST und das T>AL =DIE SPIEGELUNG IN GOTT

Dieses **T** ist der (illusionäre) Raum, IN dem ICH mich zu befinden *glaube*.



# GÖTTER DIE NEBEN MIR STEHEN – SIND GEISTESFUNKEN – DIE KANN ICH NICHT SEHEN DA SIE NICHTS SIND, SONDERN NUR ERHEBEN -

Es sind DIE -DAS EI NICHTS-WAS SIE SELBST SIND SUCHEN!

Alles andere sind vergängliche Samenfädchen.

## Das GROSSE KEINE RÄUMLICHE AUSDEHNUNG und das Kleine an MIR



<u>Iterationsgleichung</u>: x + 1 = (neues x) Es ist <u>ein statisches Konstrukt</u>, betrachte ICH es als Iteration, generiert es von <u>0 bis unendlich</u> (Reihe der natürlichen Zahlen). Erst durch <u>die Iteration</u> (durchdenken <u>der statischen REI</u> → HE) entstehen Bilder, sonst ist es <u>ein STATISCHES KONSTRUKT</u> ALLES GLEICHZEITIG.

Dieses NACHEINANDER entsteht nur durch die Iteration/Reduktion/Schwingen>IN EL.

## **PRINZIP ERKENNEN** – einmal MYSTIK/allgemeines Beispiel/konkretes Beispiel

TRINITÄT/TRIMUTI: VISHNU - LICHT (BLEIBT IMMER GLEICH) - GEIST

BRAHMA REAGIERT AUF SEINE EIGENEN BILDER und durch die REAKTION verändert sich das Bild — SCHÖPFER - JOZER

SHIVA WICHTIG FÜR STÄNDIGEN NEUANFANG – auseinandergeworfene Schatten – FORM

## Verknüpfung der Mystik mit neuzeitlichem Beispiel:

WIR stellen UNS vor: WIR haben ein Programm auf einem USB-STICK KONTINUUM – da geschieht noch nicht da statisch. Deshalb brauchen WIR einen Spieler Reaktionsmechanismus – ist ebenfalls ein STATISCHES PROGRAMM. WIR haben – wenn wir es zer-denken – zwei Programme usb und persönliche Reaktionsprogramm die aufeinander reagieren. Die Reaktion auf die Bilder vom statischen USB-STICK durch das persönliche Reaktionsprogramm, veranlasst: das es schwingt. Es bewegt sich jedoch nichts usb bewegt sich nicht, persönliche Programm bewegt sich auch nicht. ES SIND NUR FLACKERNDE LÄMPCHEN. Erst, wenn ICH mich hinein denke, erschaffe ICH die Illusion von Bewegung.

"Konkretes" Beispiel: Kind steht symbolisch für den MENSCHEN spielt Playstation. Spielt das Kind, hat es sich selbst als PERSON vergessen. Es ist das "Männchen" welches JETZT das Auto steuert. Das (ausgedachte) Kind steuert das Auto durch eine virtuelle Welt und verändert durch die eigenen Reaktionen die Bilder und genauso ist es IM (illusionären) Leben. ICH steuert das "ich" durch eine hyperrealistische Traumwelt. Würde ICH dem "ich" keinen IM PULS =B-REI = IM SPIEGEL geben und das "ich" würde nicht reagieren, würde nichts geschehen. Das "ich" ist wiederum nur ein Teilaspekt vom GANZEN PROGRAMM ICH.

# JEDER AUGENBLICK WIR 5D JETZT VOLLKOMMEN NEU ER<SCH-AFFEN.

#### **GESETZ DER WELLEN**

 $V \setminus$ 

SINNLOSE AUTOMATISMEN

SINNVOLLE AUTOMATISMEN

 $\downarrow$ 

 $\downarrow$ 

z.B. ÄRGER – Wer leidet? Dem Gedanken ist es scheißegal, wie ICH mich fühle. nom = Moral; Tadel, Zurechtweisung... Wachsen bedeutet immerwährende Gestaltveränderung, halte ICH an Gewohnheiten fest, dann kann ICH nicht wachsen.

Durch LERNEN vervollkommne ICH mich immer mehr; bis zur Meisterschaft – deshalb Wiederholung der WIEDER DHOLUNG; wenn ICH etwas <u>das erste</u>

Mal tue, dann BIN ICH noch unsicher z.B. erste Mal Sex, erste

Mal Autofahren

BI<S es zum positiven Automatismus kommt.

#### WIR IST HOLOFEELING – WIR denken es UNS so.

Wenn MICH ICH BIN LESER -HÖRER und SPRECHER und ein Automatismus der aus den Worten Bilder macht – ICH BIN ALLES gleichzeitig irgendwelche auftauchenden Bilder AUF GRUND MEINES INTERESSE faszinieren, löst sich um MICH herum alles komplett auf. DANN BIN ICH DAS KINO. Es ist ein ständiger Wechsel von IN DFORMATIONEN IM HIER UND JETZT, auf der HÖHEREN EBENE gibt es keinen Wechsel mehr.

Das mystische JA GANZE BUCH – ist keine Fokussierung auf eine Erscheinung.

#### **ST-ERBEN**

Der normale Mensch hat "Angst" vor dem ST⊊ER-BEN raum-

zeitliche Erscheinungen erben. Richtig ST SERBEN kann ICH erst, wenn

ICH AUP → HÖRE zu leben. Die Bilder entstehen durch ZU-

HÖREN <u>zumachen</u> = Konzentration auf etwas

Wenn jemand stirbt, hört er zu leben AUP. hier ist die Vergänglichkeit

gemeint

ZU< die <u>aufgespannte</u> Geburt und das ist die Gedankenwelle <u>meiner Konzentration</u>

ICH mache MICH AUP und ST>ERBE.

#### **PERSPEKTIVEN**

3te Person PERSPEKTIVE — sehe es von H-IN → TEN vorzustellen wie ein Autorennen auf dem Monitor — Bsp. Simulation.

Egoperspektive – sehe alles <u>nur</u> durch <u>meinen Sehschlitz</u>, <u>sehe fast nichts</u>, nur <u>was vor</u> MIR ist – selbst steuern.

Aus der 3ten Personen-perspektive kann ICH schneller reagieren, weil ICH mehr einsehe z.B. wenn das Auto ausbricht

Auf den höheren Ebenen/an der Oberfläche – kann ICH nur spielen, wenn ICH im Auto drinsitze. z.B. Formel 1

Alle Autos um MICH herum sind KIs. Programme der KIs sind so programmiert, dass sie gewinnen wollen, ausbremsen, blocken usw. – <u>sie regieren nur</u> – das ist das Programm. So kann MANN den Schwierigkeitsgrad einstellen <sub>z.B. Aggressives Fahren usw.</sub>

<u>Was</u> soll es <u>UNS</u> sagen? Es ist <u>ein trainieren, lernen, wiederholen</u> − BI<S ES >GEGESSEN I ⊃ST. = positiver

#### **ERST, WENN ES VERSTANDEN IST, IST ES INSTALLIERT.**

PERSONEN lösen sich IM ME(E)R HIER und JETZT AUP. Wiederholt sich die Person, die ICH glaube zu sein immer wieder und wieder, so habe ICH <u>sie noch nicht durchschaut</u>.

<u>ICH BIN IMMER DA</u> – erhalte ICH die eigene Person am Leben – kann ICH nicht mehr wachsen. ICH kann NICHTS

<u>mitnehmen aus der MATRIX 1 und 2</u>. LASS DICH ÜBERRASCHEN.

## Das (Ding) IN MIR ist <u>kein</u> Wissen, ES schaut nur, <u>was</u> JETZT da ist und <u>wie</u> alles auf alles reagiert <sub>Funktionsweise</sub> –

#### **DAS IST BEWUSSTSEIN**.

Es ist immer das SELBE ICH mit ständig wechselnden Bildern.

Jedes Wort löst ein anderes Bild aus. z.B. Zeile des Buches ist meine

Wohnung – geh in die Küche, Bad usw. Die Zeile I<ST>EIN 5, durchlaufe/lese ICH

<u>die Zeile nacheinander</u>, ist es ein Hineinfokussieren IN< <u>die Zeile</u>.

#### MIT HÖHEREN BEWUSSTSEIN IST< DIE

CHRONOLOGISCHE ZEIT>WEG - ES VERSCHMILTZT.

ICH "weiß", dass "ich" nichts weiß!

ICH "weiß", dass "ich>ICH-GANZE

MENSCHENPROGRMM, mit entsprechenden Daten

alles bestimme und <u>erahne</u>, dass "ich »<sub>ICH</sub>" <u>ein Werkzeug</u> einer höheren Ebene bin.

# AL<LE-S WAS>AUP TAUCHT SOII MIR GEIST

etwas über die FUNKTIONSWEISE

MEINES GEISTES

ER TKLÄREN.

#### Bsp. Die Freude am Rechnen mit Buchstaben

$$214 + 31 = 245 = der symbolische$$
 אדם des אדם "... QS = -1/+1 = NICHTS

http://gematrie.holofeeling.net/ב http://gematrie.holofeeling.net/an/אַדמ

$$2 \times 214 = 428 = \text{"ZW-EI-VER} < DR-eh-TE Thet_9-RA-ED-ER"...$$

http://gematrie.holofeeling.net/ אים http://gem

http://gematrie.holofeeling.net/un

$$428 + 31 = 459$$

459 = die "ER+/-Schein-ENDE Existenz (einer) Spiegelung"...

<u>lies auch:</u> 45<9 ... 459 QS = 18 = ICH><CHI <a href="http://gematrie.holofeeling.net/n">http://gematrie.holofeeling.net/n</a> <a href="http://gematrie.holofeeling.net/n">http://gematrie.holofeeling.net/n</a>

#### JA/NEIN

<u>Erklärung:</u> Kennst <u>DU</u> das Buch – dann ist es ein JA. Kennst <u>DU</u> es <u>nicht</u> – dann ist es ein NEIN.

#### **DIE ANTWORT IST:**

DENKST JA – ES IST EIN CHET DU AN DAS BUCH oder liest hineinfokussieren/Vergessenheit DU gerade!

Bei einem <u>JA</u> sind *alle Antworten* schon beantwortet und bei einem <u>NEIN</u> sind *sie* ebenfalls schon <u>da</u>, weil *sie* im Buch enthalten sind. ICH lese einfach weiter – bis zum <u>JA</u>.

<u>Ist es so oder so</u> – oder eine Frage <u>nur</u> mit JA oder NEIN zu beantworten *sind <u>Einseitigkeiten</u>* und stellen sich auf der höheren Bewusstseinsebene nicht mehr.

Bsp. 2 Dateiordner – einmal ein Bild weniger Daten und der andere Ordner ein Film Unmenge an Daten

Erfolgt ein <u>JA</u> auf den Film <sub>bzw.</sub> das eine Bild ist <u>die Datenmenge völlig egal</u>. ES IST EIN <u>JA</u>. Es ist bei beiden <u>ein verstandener Gedanke</u> – <u>JA</u>. <u>Der Unterschied</u> liegt nur im Auffächern der Datei.

Erkenne ICH, wenn ICH nur ein Bild betrachte, das es (vielleicht) nur ein Bild von einem Film ist?

### AL<LE-S

- ohne Ausnahme - funktioniert

nur, weil es geglaubt

wird.

Hier zeigt sich die <u>Macht</u> meines Glaubens! Mein derzeitiger Glaube ist der dogmatische <u>Bestimmer</u> über "meine persönlichen Wirklichkeits-Vorstellungen"!

### EIN festgefahrener GEDANKE

# IST WIE EIN VIRUS und hat ER SICH EINMAL FESTGEFRESSEN, dann bekomme ICH ihn nicht mehr (nur schwer) los.

"Ich" befinde M>ICH JETZT, "als die Person, die "ich" JETZT zu sein glaube", AL<S selbst wahrgenommene Information "IN meinem eigenen Bewusstsein!

Diese von MIR JETZT "ge-dachte" (→ nicht "aus<gedachte"!)

Information, die "ich" JETZT als meinen "physischen Körper"

definiere\*, ist nur eine von unendlichen "IN-Formen", die "ICH

Geist" durch "geistige Konzentration" anzunehmen vermag!

\*jede Definition ist etwas **Festgeschriebenes** starr - <u>lateinisch</u> definitio "Abgrenzung", aus <u>de</u> "(von etwas) herab/ <u>weg</u>" und <u>finis</u> "Grenze" <u>גבול</u> = geistige Polarität ist das aufgespannte Verstandeslicht

# ICH BIN der MENSCH "IN DEM" sich alles Ausgedachte befindet!

# <u>Diese Erkenntnis</u> ist MEINE Wiedergeburt in JHWH!

#### RAUM =NICHTS fällt IN einem Punkt zusammen und "Zeit =NICHTS" wird unendlich

Alles, was <u>nicht mehr</u> in Frage gestellt wird, ist dann so wie es immer "war" <u>unveränderlich</u>, kein geistiges Wachstum. Dieser Glaube verwirklicht sich des Kaisers neue Kleider/alles wird geschluckt. <u>Widersprüche über Widersprüche</u> z.B. PHOTONEN die sich bewegen und nicht bewegen.

#### **G-EHEN WIR IN die SYMBOLIK:**

"300 (1)000 Lichtgeschwindigkeit eines Photons GEISTESFUNKE", die 300 steht für UNSER U = göttlicher LOGOS und U = als Sinus = symbolisiert eine bestimmte Logik;

LICHTGESCHWINDIGKEIT = Meine geistige Logik WIR<D ₄ zu Wind (nɪn) und dieser bewegt -BEWEGT

SICH NICHT sich nur HIER und JETZT, egal, wo ICH mich hindenke.

Das ist die WIDERGEBURT IM EIGENEN GEIST. Das ist ein zum zweiten Mal GEBOREN werden.

<u>Die erste Geburt</u> ist das **Wesen aus Fleisch** geboren, welches ICH beobachte.

<u>Die zweite Geburt</u> ist das Wesen aus GEIST geboren, W-EL-CHES< das Wesen aus Fleisch geboren beobachtet.

STĢER-BEN kann **ICH** nur **JETZT**. **GEIST IST UNSTERBLICH** − *jede Kreatur vergeht*. *Mein* JETZT <u>ist so</u>, <u>wie</u> ICH *es mir* ausdenke.

→ EWIGES HIMMELREICH JETZT oder ewige Hölle JETZT.

ES bleibt alles an MIR GEISTESFUNKE hängen CHISTUSBEWUSSTSEIN.

Freispruch für den Denker, weil ER sich nicht heraussuchen kann, was ER denkt.

Alles, was HEUTE es gibt nur HEUTE Wahrheit ist, ist "MORGEN" nicht mehr.

END  $\supset$  ZEIT – **22.4. 2011** (Karfreitag) – das ist der TAG DER schon IM ME(E)R I  $\supset$  ST. DIESER TAG I<ST> DAS Zentrum des "Zeituniversums". 22+4= <u>26</u> (JHWH) und 20+11 = <u>31</u> (EL)

<u>JHWH und EL verschmelzen IN einem Punkt</u>. Karfreitag steht symbolisch für die Kreuzigung – es verbindet sich die 4 <sub>Vielfalt IN DER 5.</sub> <u>Alles "vor" und "danach" ist ausgedacht.</u>

Um MIR *etwas auszudenken*, brauche ICH → Adressen. Es ist nichts NEUES – ICH rechne *mich* hin Altbekanntes. Neue Adressen – neue Daten.

JETZT Recherche IN meinen geistigen Archiven: 22.4.2011 http://de.wikipedia.org/wiki/Hohe\_Stra%C3%9Fe\_37\_(Quedlinburg)

Am 22. April 2011, Karfreitag, brach IM N-ACH<BAR>HAUS HOHE STR-ASSE 36 ein Br-and aus. Die F-EUER-M>ELDD-UNG erfolgte um 17.19 Uhr = 36. Acht Bewohner der Integrativen Wohnstätte wurden evakuiert. Es gab keine Verletzten. Der D-ACH- und GI-B=EL<BE>REIDCH auf der Seite zum Haus Hohe Straße 36 wurde beschädigt. Die Feuerwehr war mit 110 Kräften im Einsatz. Um 0.10 Uhr war das Feuer gelöscht, die BR-AND>W-ACHE wurde um 11.10 Uhr beendet. Auch das Technische Hilfswerk war im Einsatz. Als Brandursache wurde der Versuch eines Mieters des Hauses Hohe Straße 36 ermittelt, auf einer D-ACHDTER-ASSE einen Holzkohlegrill mit Spiritus zu entzünden. Die dabei entstehende ST-ICH-flamme entzündete Teile der Fassade. (auffallend ist: BR; ACH; 1 und 36 tauchen hier sehr häufig im Text auf ...genauerer Aufschlüsselung verrät Geheimnisse

Am <u>22. April 2011</u> demonstrierten zwischen 800 und 2000 Menschen auf dem Frankfurter Römerberg gegen das Tanzverbot. (800+2000=2800=10∞)

2012 – Das Jahr Null (Originaltitel: 2012: Het jaar Nul) ist eine niederländische Fernsehserie von 2009. Die 12<sup>th</sup> Folgen umfassende Jugendserie wurde 2009 zum ersten Mal auf dem niederländischen Fernsehsender Nederland 3 gezeigt. Eine deutschsprachige Fassung lief von Karfreitag bis Ostermontag 2011 auf dem Fernsehsender Das Erste. http://de.wikipedia.org/wiki/2012\_%E2%80%93\_Das\_Jahr\_Null

#### Übertritt die Schwelle von BLAU →ROT

Das Blaue hat <u>keinen</u> (großen) Einfluss mehr – die Angst ist WEG. Das Leben geht weiter, mit Höhen und Tiefen, aber es ist belanglos. <u>Das "EGO-ich" hat sich aufgelöst</u>. Jeder Tag eröffnet sich in Freude NEU. Der Film läuft und es ist immer <u>eine Überraschung, was kommt</u>. <u>Demut – ICH</u> kann es nicht <u>beschleunigen</u>.

<u>Was</u> darf ICH <u>HEUTE</u> alles erleben – das ist die <u>INNERE FREUDE am SEIN</u> SEIN. Erst, wenn <u>ES WIRKLICH(T)</u>
IM TIEFSTEN INNEREN VERSTANDEN IST und **nicht** nur begriffen <sub>ICH</sub> greife nach etwas und reife, dann BI ST <u>DU</u> über dem <u>B-ER-G</u>.

וא DER MATRIX wächst MANN und das ist das Geschenk. שי

### ES ist an keine Bedingung geknüpft.

ICH GEIST BIN NICHTS und ER<schaffe>MIR einen Dummy (engl. für Attrappe – "ich") "Ich" kann <u>nichts verkehrt machen</u>. ICH brauche neue Seiten – <u>immer wieder</u> das Gleiche "RICHTIG" machen, lässt MICH nicht wachsen. ICH brauche die Kehrseite, denn die kenne ICH noch nicht. Wenn ICH etwas verkehrt mache, lerne ICH. ICH lerne von meinem DUMMY. Es ist also egal, wenn eine Kreuzung auftaucht, sich den Kopf zu verbrechen, laufe ICH rechts oder links.

IN DER VOLLKOMMENHEIT BIN ICH ALLE WEGE SCHON GEGANGEN.

LOSLASSEN – HINGEBEN und IN LEICHTIGKEIT → das Leben genießen. Alles was *DU* siehst sind Kreaturen. Nimm alles wie einen lebendigen <u>T</u>-RAUM. <u>Keine</u> Kreatur konnte sich heraus suchen, <u>dass sie so ist, wie sie ist</u>.

#### GEIST Derschafft die Materie

Weil mein GEIST - <u>so funktioniert</u> erhalte ICH genau <u>diese</u> <u>Bilder</u>. Die Beispiele von "Naturgesetzen" werden benutzt, <u>um zu erklären</u> – <u>wie</u> der GEIST funktioniert und <u>nicht</u> <u>umgekehrt</u>.

GEISTIGE VERVOLLKOMMNUNG verändert die Bilder. Da ist es wiederum mein tiefster Glaube der verwirklicht wird. Alles was JETZT gedacht mit Computern animiert wird, kann ICH dann völlig realistisch illusionieren.

NEUGIER neugierige Kind erhält Antworten erschafft – ES kommt alles aus MIR und GÖTTLICHE INSPIRATIONEN erhalte ICH nur durch in Frage stellen. Das Kind kann sich nicht heraus suchen, was es träumt. Träumen ist denken. Und was ICH sehe sind meine IN promationen und es existiert immer nur, was ICH träume/denke. Es gibt kein vorher und kein nachher und keine anderen. Mein Geist formt sich ständig um und ICH schaue meine eigenen IN innen aber auch eine negation promationen demzufolge ist in MIR eine Form, die keine Form ist an. Wie groß ist mein Geist?

#### Bsp. UNIVERSUM, ENTROPIE, ATOMBOMBE – was haben *sie* gemeinsam?

3 völlig unterschiedliche <u>Worte</u> bei oberflächlicher Betrachtung, die wenn sie sprachlich <u>betrachtet werden</u>, die <u>dieselbe</u> Aussagekraft haben, nur mit anderen Buchstaben geschrieben werden.

**ATOM** → BOMBE - (von <u>griechisch</u> ἄτομος *átomos*, <u>unteilbar</u>) ... <u>lat</u>. *bombus* letztlich auf das <u>lautmalerische griechische</u> Wort βομβος (bombos) zurück, das "dumpfes Tönen, Sausen" bedeutet.

EN TROPIE – EN = INMITTEN, TROPOS die Troposphäre liegt genau ZW-ISCHEN den W-ENDE Dkreisen bei 23,5°= W<ENDE>PUNKT = (wo) verbundene Enden die> IN einem Punkt zusammenfallen UNI DVERSUM - (von lateinisch universus "gesamt", von unus und versus "IN EINS Dekehrt")

Raum-zeitliche Erklärungen sind somit **nicht falsch**, sondern nur <u>sehr beschränkt</u>. Denke ICH an eine Atombombe, so sieht der normale Mensch nur die negative Seite - Angst und Schrecken. Dann spulen sich all die Geschichten hoch, die "angeblich" IN< der "Vergangenheit" damit zu tun hatten usw.

Jede Nation/jedes Volk/jeder Glaube/jedes Organ... hat spezielle Facetten und Charakterzüge für DIE VOLLKOMMENHEIT. Deshalb kann ICH auch **keine** *Einzige*NEGIEREN. Es wäre GLEICHMACHEREI. ICH *liebe meine* eigene Vielfalt.

JEDE FACETTE/JEDER CHARAKTER hat <u>seinen tiefen SINN</u>. Bin "ich" <u>es gern</u>, was "ich" bin, dann <u>gibt es kein Problem</u> – auch wenn "ICH" eine Darmzotte bin.

SUCHE DIR KEINE VORBILDER – sondern SEI, was DU BI⊅ST.

DU kannst <u>nicht</u> wahrnehmen, wenn DU einschläfst. Jegliche Auflösung bekommst DU nicht mit. EIN SCHL-AF(F)EN ist wie sterben <sub>ES LÖST SICH ALLES IM NICHTS AUP</sub> und wach werden ist wie NEU geboren werden.

Raum-zeitliche Frage: KANNST DU WACH WERDEN, WENN DU NICHT "VORHER" GESCHLAFEN HAST?

<u>GEISTIGE EBENE</u>: Kannst *DU* geboren werden, wenn *DU* <u>NICHT</u> "vorher" TOT(AL) bist? Erleben kann ICH nur etwas, wenn ICH <sub>NICHTS</sub> schlafe – AL<so schlafe> ICH JETZT.

GEIST IST NICHTS – und erschafft sich IN → FORMATIONEN – indem ER JETZT schläft und träumt.

# Kann ICH <u>beschwören</u>, dass <u>eine</u> <u>ausgedachte Tasse</u>\* **keinen** <u>Henkel</u> hat, nur weil ICH ihn **nicht** sehe?

So beschwört der "Mensch" alles Mögliche und das verwirklicht sich.

Diese "Spannung meines Wollens" ist meine eigene "göttliche

Schöpfungsenergie", denn alles was "ich will", aber auch alles was "ich nicht will", wird sich zwangsläufig "während meines Wollens" (im Positiven wie im Negativen) als "dargestellte IN "Formation" auf der imaginären Leinwand meines Bewusstseins spiegeln!

<sup>\*</sup>hierfür kann ICH alles setzen – es sind immer nur eingeschränkte Perspektiven/Blickwinkel auf das DIE HEILIGE TASSE.

Es gibt unzählige phantastische Welten, die ICH mir mit entsprechender "schöpferischer Intelligenz" genau so "real" auszudenken vermag, wie die "JETZIGE"!

#### Was <u>heißt</u> *träumen*?

ICH nehme etwas wahr und dazu brauche ICH Bewusstsein.

**ME(E)R**- BEWUSST-SEIN oder *weniger* als **ME(E)R**-BEWUSST-SEIN.

Diese BEWUSSTHEIT ist nur IN einem Traum möglich und dazu "muss" ICH schlafen. Wenn ICH schlafe, kann MIR nichts passieren.

Es gehört zusammen: ohne Schlaf kein Traum.

**ICH BIN W-ACH** 

 $\angle \lambda$ 

WENN MIR BEWUSST IST

SCHLAFEN UND W-ACH ⊃eN IST GLEICHZEITIG.

### SEI ein kreativer "Schauspieler" und S-EI

völlig spontan und genauso, solltest DU dein LeBeN → leben. Die Rolle perfekt spielen und nicht daran herum nörgeln.

Noch einmal: Ein Gedanke ist wie ein Virus\*. Es sind die Glaubenssätze: z.B. ICH brauche Geld zum Überleben oder was denken die Leute von "mir" – EGO usw. Diese Glaubenssätze sind fest eingebrannt.

\*von lateinisch "Gift, Saft, SCH-LEIM" – "ich" klebe an meiner Logik. Gl ב = Brocken, Teil, Vagina, Stück... SA ב = BEWUSSTSEIN DES SCHÖPFERS ב die Facetten/Wissen<sub>80</sub> im Spiegel<sub>9/400</sub> sind (nur) ein Brocken, ein Teil <sub>80-400 = Wissen Erscheinungen</sub> – das ist mein Scheinwissen usw.

#### "Fülle keinen NEUEN WEIN in alte Schläuche"

<u>Das heißt</u>, sich <u>keine</u> Reserve zu lassen. Das Wissen <sub>vollgesogene Schwamm</sub>, wenn es entleert wird, dann BIN ICH <u>NICHTS</u> mehr. "Zurzeit" <sub>JETZT</sub> BIN ICH − K<sub>GEGENÜBERLIEGENDER</sub> −AFFE.

<u>Vollkommen NEUES</u> gibt es erst, wenn der <u>GEGENÜBERLIEGENDE AFFE</u> gestorben ist.

<u>Keine Restbestände</u>. *Dieses Leben* kann ICH <u>nicht</u> am Leben erhalten und wenn noch <u>ein Hauch von K-AFFEE drin ist</u>, wird <u>kein REINER WEIN eingeschenkt</u>. Es löst sich *von* SELBST AUP − DAS IST DER <u>WEG</u>.

"Aussitzen bis das Christkind PHÄNOMEN EL NINO – großes F-ISCH-STGERBEN kommt." → Jeder Tag ist schön, <u>aber es ist egal</u>, wenn er sich auflöst. <u>Momentan ist es so</u> IN meinem Murmeltiertag wenn ICH (denke) wach zu sein, schlafe ich sofort wieder ein <u>das ist in der Welt sein</u>. <u>Der erste Schritt ist die Gewissheit</u>. Ist es eine geile Welt – mit all den Deppen um MICH herum – <u>dann ist es begriffen</u>, ansonsten liegt es noch <u>in der EINSEITIGKEIT</u>. Ein Parameter ist die Freude. <u>Kein Festhalten</u>, kein etwas loshaben wollen, noch <u>das es MICH langweilt</u>. <u>Kein</u> Ärger über etwas – <u>INNERLICHE RUHE</u>. <u>Keine</u> Zukunftsängste – in

dem Moment habe ICH <u>verstanden</u> IM HIER UND JETZT ZU SEIN.

#### Die Person hat sich aufgelöst -zunehmende SYNCHRONIZITÄT

Aussage: Nimm die Person nicht so wichtig. Solange die Person noch wichtig ist, wird sie automatisch in den Fokus gezehrt. Höherstrukturiertes Denken ist Hingabe an DEIN HOHES SELBST. ES DENKT IN MIR. Es fällt MIR etwas ein und es strukturiert sich von ALLEIN ES ARBEITET IN MIR. Es ist die Leichtigkeit des Denkens ES FÄLLT MIR FIN. Eine IDEE – OFT NUR EIN WORT entfaltet sich zu einer Geschichte. Es sprudelt aus der Quelle – alles ist fertig. Das ist der Göttliche IN-SPIRIT. Das sind die Wunder – es öffnet sich DEIN GEIST dem ALLGEIST. Jeder Moment ist einzigartig und von einer Synchronizität \*die DICH wundern lässt. Das Denken geht immer vorweg. \*Es ist die Offenheit für die Magie des Lebens. GOTT SELBST spricht mit DIR und DU lässt DICH darauf ein. Dabei solltest DU die Welt in rein physischer Betrachtung starrer Glaube – erlaubt keine magischen wunder gehen lassen – Geist ⊅erschafft die Erscheinungen. Hier ist die Vernetzung des Lebens auf subtile Weise ersichtlich. Ein hohes Aufkommen an Synchronizität und eine rein objektive Betrachtungsweise ist unvereinbar – da die Offenheit für GEISTIGE INSPIRATION fehlt. Geist ist kein Objekt. Es ist die tiefgründige Ebene des Geistes, DIE is sich öffnet. Es gibt keine Einschränkung, wie mein GOTTSELBST mit MIR kommuniziert, jedoch sollte ICH ES erlauben und wirklich glauben. Das EINFACHSTE ist auch hier, es einfach geschehen zu lassen und keine (vorgefertigte) Antwort zu erwarten. Nur IN DER EINHEIT mit meinem GOTTSELBST ist das möglich. Es bedeutet empfänglich zu sein, MEINEM HOHEN SELBST AUP THÖREN. Es heißt wiederum, offen SEIN FÜR ALLES.

WER HÖREN KANN, DER HÖRE.

DU "musst" es zuerst wissen, damit DU es DIR ausdenken kannst. "Zeit"/Kausalität herum drehen. DU kannst von links nach rechts lesen und von rechts nach links. Zeitliches Empfinden ist ein Konzentrieren/Fokussieren auf etwas Bestimmtes. Tick-Tack-Tick einer Uhr – scheint NACH-EIN-ANDER, also zeitlich aufgespannt.

Die Erscheinung fällt WEG, wenn DU es nicht zeitlich durchrasterst.

<u>UMSO MEHR</u> <u>DU DICH</u> öffnest, <u>umso</u> allumfassender BIST DU. Dann fällt z.B. Tick-Tack-Tick IN EINS zusammen.

<u>Spielen mit den eigenen Gedanken</u> – **bei Öffnung** sprudelt <mark>ES</mark> nur so IN MIR.

Raum-zeitliche Erklärungsmodelle sind voller Fehler. Bsp. Pyramide

Wissen wird feinstofflich IN meinem Bewusstsein aufgespannt, bebildert und mit "WOLLEN" kannst *DU* sie materialisieren. <sub>Kriege; Eifelturm usw.</sub> Alles, was *DU* derzeit erschaffst, ist <u>nachgedacht</u>.

WIRKLICH NEUES <BR-AUCH-T> EINE NEUE LOGIK/NEUE DATEN/GÖTTLICHE INSPIRATION. auf der

<u>Leinwand</u> das fertige Bild sehen – nur <u>Werkzeug sein</u> - alles andere sind Kopien

<u>Iterationen sind</u> nichts <u>NEUES</u> – es ist lediglich ein Auffächern "alter Strukturen" – deshalb ist es so wichtig, das WISSEN <u>nie</u> als "<u>mein" Wissen an zu sehen</u>.

#### Kreatives Werkzeug sein

Vollkommen NEU <sub>z.B. Kubismus</sub> – ist ANDERS, danach folgen immer nur Kopien der Kopien/Iterationen von Iterationen.

SCHÖPFERISCHE IMPULSE sind <u>keine</u> <u>Iterationen</u>. **AUP eine schöpferische IDEE** *folgen nur noch Fraktale*.

Kreative Werkzeuge sind einfach was sie sind – sie sprudeln über ohne zu denken.

ES <fließt/ergießt>S-ICH<in das Gefäß>aus der GÖTTLICHEN QUELLE.

<u>INSPIRATIONEN</u>: Schaffe möglichst viel Platz und behalte nichts <sub>in Form von Besitz</sub>. Einfach zu einem Werkzeug machen. Fließen lassen – S-ICH SELBST zuhören und das eigene Wertesystem <u>beobachten</u>.





#### MEINE MIR gegebenen empirischen und GEISTIGEN SINNE

Aufgespannte "IN 5F-OR-M-AT-ion-eN" können von uns GEIST<mit dem aus dem Programm generierten empirischen 5 Sinnen wahrgenommen werden: schmecken, riechen, tasten, fühlen, hören (Klang/Ton).

Die geistigen 5 Sinne sind das wertfreie Beobachten, innere Hören (Ohrenbarungen), allumfassendes "<u>S>EHE<N"</u>, geistiges Erkennen sowie das achtsame "<u>AL<LeS>Sein"</u>.

#### DAS LICHT<die zwei L-ICH/ICH<sub>2</sub><TER

Dieses "zwei-GE<teilte>L-ICH<T" ist die apodiktische Ursache aller Bedingungen der Existenz der von Dir wahrgenommenen Realität. Es ist Ursache und Beginn der "Dualität" Deines bewussten und unbewussten Daseins. Es geht hierbei um die Wurzel Deines Seins, um die "unterscheidende" Sichtweise Deines Geistes. Das eine Licht ist das "maskuline (bewusste) Geisteslicht" IN Dir, dass Dir alle Deine bewussten **Erscheinungen** "vor-denkt". Das andere Licht ist das "feminine (unbewusste) Geisteslicht" des "Nach-denkers", der die vorgedachten Erscheinungen laufend verurteilt und ihnen eine Qualität beimisst, anstatt sICH ihnen "be-Dingungslos" hinzugeben, um mit diesen eine harmonische Ehe einzugehen. JCHUP nahm nun das Eine dieser beiden Lichter und verbarg es bis zu dieser messianischen Zeit vor den noch unreifen ELOHIM. Nur "geläuterte See<LeN", die sich in ihrem Hades (Unterwelt – T-Raum-Welt) "zu Gerechten" (アプロ) entwickelt haben und sich <u>nach Einheit sehnen</u>, werden "das Innere, ihnen noch unbewusste Licht", das JCHUP hier offenbare, mit ihrem äußeren Licht "IN SICH" zu einem einzigen "großen [Lebens]Feuer" vereinigen, dessen Rauch "ruach ha kodesch" (= HEILIGER GEIST) dann die Verbindung zwischen ihrer "Erde" (dem Diesseits) und dem wirklichen Himmel (dem Jenseits) herstellen wird. (DUBISTICH Seite 466 = 10-6 IW = (IN) "GOTT-VERBUNDEN+/- intellektuell~aufgespannt")

Solange ICH mich<mit den IN-F-OR-MaT-ion-eN verwechsle, B-Leib-e>ICH to ein unbewusster Gefangener meiner logisch konstruierten Gefühle und "EM-PF-I<NDuN-GeN".

Wenn ICH "KOM-PLE-X-ER" geWORTen BIN (X = im ChetKreuz des Erwachten), werde ICH<mit mehreren

Unterprogrammen=Denksystemen>gleichzeitig hier und jetzt arbeiten.

Dies "V-ER-AN=Schau>L-ich-T" das sogenannte "Split>SCREEN>BEI<Spiel".

ICH MAGI=ER KON<FR-on=Tiere die Programme>mit ein und der SELBEN EIN → Gabe

und beobachte wie das jeweilige Programm darauf reagiert.

### "AL<L>umfassende LIEBE sein"!

Diese T-Raum-Welt ist ein "perfekt abgeschlossenes
göttliches 'Schauspiel" und dient dazu, "unzählige Aspekte Gaus SICH
selbst<erfahren UN-D>lieben zu lernen". BeIM erfolgreichen "DuRCH<lauf" erkennt "MANN 'Sam Ende dieses Spiels", dass MANN geistig
Ge-R-einigt WORT<EN>ist, um als "bewusstes Mitglied der geistigen ΔREI-Bruder-schaft" ⑤

den gesamten "LU<ST>G DArten mit den unendlich vielen Möglichkeiten"

"KoL<L>ECK-TIEF" gemeinsam zu UPER-blicken.

# Das, was Du GEISTfunke ZUR Zeit IN Deinem "IN<divi>Du-AL-Bewusstsein zu sehen bekommst" …

... "SIN D NUR mikroskopische B-RUCH-Teile" UNSERER Heiligen WIR<K>LICHT keit!

#### **FAKTEN:**

MEINE SINNLICHEN WAHRNEHMUNGEN ÄNDERN

SICH STÄNDIG UND ICH SEHE IMMER NUR DAS WAS

JETZT DA IST. Auch wenn ICH etwas nur denke- ist es.

Überprüfe: In wieweit glaubst DU, dass das was JETZT

da ist, vorher auch da war. Nur – wenn ich es weder

sinnlich noch feinstofflich denke ist es WEG.

Alles, was MIR am Arsch vorbei geht – ist nicht. Es

taucht einen kurzen Augenblick auf und ist sofort

wieder WEG. Allem geht es GUT, wenn ICH ES nicht

denke.

#### **NEUES DENKEN** – muss vollkommen **NEU SEIN** ÜBER DAS

BESTEHENDE HINAUS GEHEN

<u>Bsp.</u> Weltbilder: Scheibenwelt – Kugelwelt – **Traum/MATRIX** – **kein Raum mehr** um **MICH** herum – dazu brauche **ICH** das entsprechende Programm und die Software – es ist **JETZT** schon **IN MIR** 

#### 8003

ICH muss mich hin spulen, wenn ICH MIR z.B. den Eifelturm materialisieren will

<u>video</u> - völlig veraltet - analog. Es werden nur <u>die Schichten ausgetauscht</u> z.B.

HEIMATORT - URLAUBSORT

8003

**DIGITAL** - ICH BIN SOFORT HIER

**und JETZT DA**, **WO ICH** HIN WILL – es ist **GLEICHZEITIG DA**. **ZEIT FÄLLT WEG**.

SEINSMÖGLICHKEITEN GIBT ES UNENDLICH VIELE. WER LEGT FEST, WAS ICH GLAUBE? FÜR GEIST GIBT ES KEINE REGELN – LIEBE ALLES! ICH brauche NEUE REGELN. GOTT kann welche erfinden – ohne die alten zu vernichten – sie werden erweitert durch GÖTTLICHE INSPIRATION. Es "muss" für MICH logisch sein.